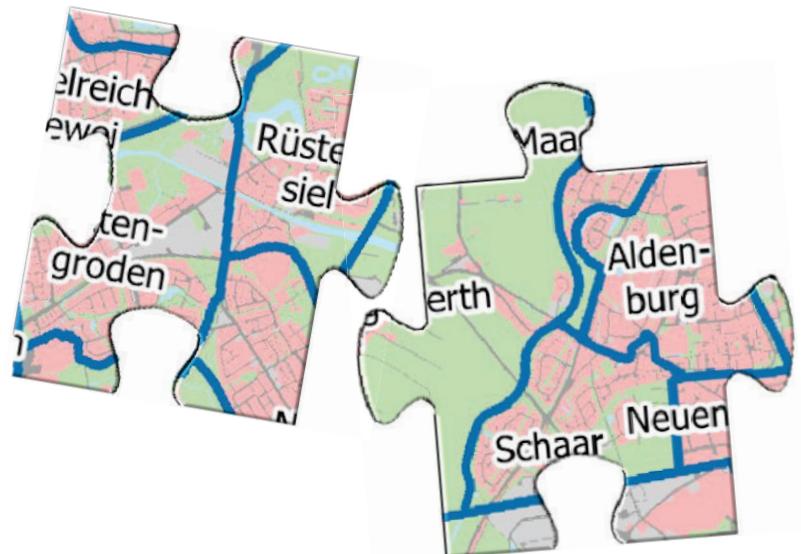


Stadtteilprofile

ZWANZIG^{ZWANZIG}



INHALT

[Thema]	[Seite]
Einleitung und Zeichenerklärung	4
Glossar	5
Gesamtstadt Wilhelmshaven	7
Stadtteile:	
▷ Aldenburg	9
▷ Altengroden	11
▷ Bant	13
▷ Ebkeriege	15
▷ Fedderwarden	17
▷ Fedderwardergroden	19
▷ Heppens	21
▷ Heppenser Groden	23
▷ Himmelreich-Coldewei	25
▷ Innenhafen	27
▷ Innenstadt	29
▷ JadeWeserPort	31
▷ Langewerth	33
▷ Maadebogen	35
▷ Neuende	37
▷ Neuengroden	39
▷ Rüstersiel	41
▷ Rüstersieler Groden	43
▷ Rüstringer Stadtpark	45
▷ Schaar	47
▷ Sengwarden	49
▷ Siebethsburg	51
▷ Voslapp	53
▷ Voslapper Groden	55
Impressum	57

Einleitung

In der vorliegenden Publikation „Stadtteilprofile zwanzigZwanzig“ wurden erstmalig kleinräumige Daten aus der gesamten Bandbreite des kommunalen Geschehens zusammengetragen, um so einen kompakten Überblick über die Unterschiede bzw. Besonderheiten der Wilhelmshavener Stadtteile zu vermitteln.

Soweit möglich, basieren die Daten auf dem Jahr 2019 bzw. den zuletzt verfügbaren Stand.

Auf den Seiten 5 und 6 folgen Hinweise zu den statistischen Merkmalen. Danach folgen die Gesamtstadt-Übersicht und anschließend ab Seite 9 die Stadtteilprofile in alphabetischer Reihenfolge.

https://www.wilhelmshaven.de/statistik

WILHELMSHAVEN

Bürgerservice Wirtschaft, Forschung

STARTSEITE • DATEN UND FAKTEN

Daten und Fakten

Sie finden hier **aktuelle Statistiken** und statistische Zeitreihen **über Wilhelmshaven**.

Grundlage hierfür bilden die Ergebnisse der amtlichen Statistik des Landesamtes für Statistik (Hannover) bzw. des Bundesamtes für Statistik (Wiesbaden) und weiterer öffentlicher Stellen. Darüber hinaus ist für viele Planungen die Analyse kleinräumiger statistischer Daten von großem Interesse, z.B. die Entwicklung der Bevölkerung in den einzelnen Stadtteilen. Die Datengewinnung, Auswertung sowie deren Aufbereitung für die Öffentlichkeit ist hierbei eine der Hauptaufgaben der kommunalen Statistik.

Höchste Priorität hat hierbei die objektive und neutrale Beurteilung der erzeugten Statistiken sowie die Beachtung des Datenschutzes und des Statistikgeheimnisses.

Das Angebot an statistischen Themen wird regelmäßig aktualisiert und erweitert. Anfragen richten Sie bitte an die nebenstehende Kontaktadresse.

Statistische Veröffentlichungen

Datenkatalog

Archiv (Veröffentlichungen vor 2014)

Wilhelmshavener Bevölkerung zum 31.12.2019
71.629 Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven

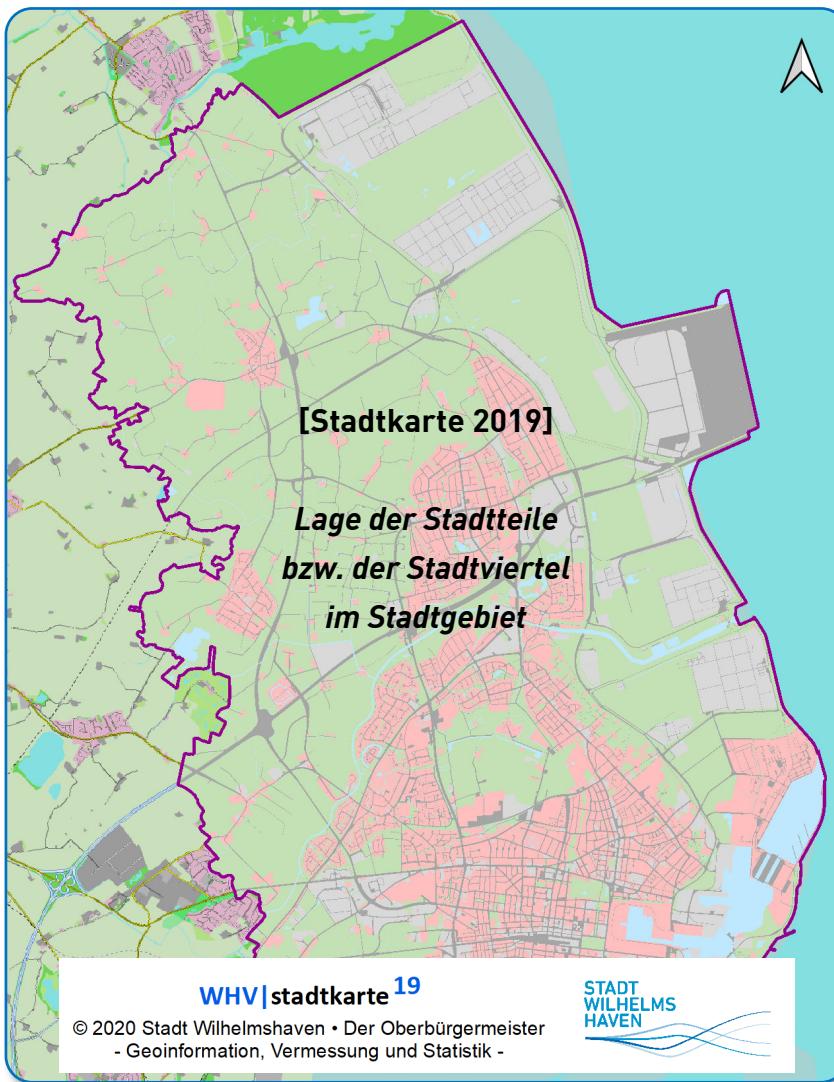
GESCHLECHTER	Wert	Anteil (%)
weiblich	34.800	49.9%
männlich	36.829	50.1%

NATIONALITÄT	Wert	Anteil (%)
Deutsche	63.829	89.1%
Ausländer	7.800	10.9%

Datenangebot im Internet
weitere (kleinräumige) Statistiken im Datenkatalog unter www.wilhelmshaven.de/statistik

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert aufgrund des Statistikgeheimnisses unterdrückt, im Gesamtergebnis aber enthalten
- x = Aussage nicht sinnvoll



Glossar

Kurzinformation zur Geschichte des Gebietes oder zu kleinräumigen Besonderheiten

Flächenanteile nach Nutzungsart

© 2020 LGN Regionaldirektion Aurich, Katasteramt WHV

Auswertung der ALKIS-Daten (Objektbereich „Tatsächliche Nutzung“) vom 28.03.2020 nach den Objektartengruppen:

- Gewässer (z.B. Fließgewässer, stehendes Gewässer)
- Industrie und Gewerbe (auch Mischflächen)
- Siedlung (Allgemeinbedarf, Gebäude-/Freifläche, Wohnen, Sport-/Freizeitanlage, Spiel-/Bolzplatz, Camping, Friedhof ...)
- Vegetation (Landwirtschaft, Wald, Park, Kleingarten ...)
- Verkehr (Straße, Weg, Platz, Bahn ...)

Rundungsdifferenzen sind möglich!

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

• Wohnort

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnsitz im jeweiligen Gebiet

• Standort der Niederlassung

© Landesamt für Statistik, Unternehmensregister

Zuordnung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Anschrift der Niederlassung

[bei Gesamtstadt: SV-Beschäftigte am Arbeitsort
(Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit)]

Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000

© 2020 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven jeweils zum Ende eines Jahres. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

Infrastruktur

Eigene Erhebung (Stand: Anfang Juni 2020), daher keine Gewähr für Vollständigkeit!

Auswahl an Einrichtungen, die sich im jeweiligen Gebiet befinden: Apotheken, Hotels, Kindertagesstätten, Lebensmittelmärkte (mit mehr als 400 qm Verkaufsfläche, ohne Getränkemärkte), öffentliche Spielplätze (ohne Schulhöfe), Restaurants, (allgemeinbildende) Schulen, Seniorenheime (stationär, ohne Tagespflege)

Glossar

GEBIET

© 2020 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Flächenangabe in Hektar (= 10 000 Quadratmeter)



BEVÖLKERUNG

© 2020 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2019. Nur Personen mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.

weitere Bevölkerungsstatistiken im Internet unter:

www.wilhelmshaven.de/statistik



PRIVATHAUSHALTE

© 2020 Stadt Wilhelmshaven | Statistik

Auswertung des Melderegisters der Stadt Wilhelmshaven zum Stichtag 31. Dezember 2019. Ein Melderegister enthält keine direkt abrufbaren Angaben über Haushalte. Mit einer statistischen Software kann aber auf indirektem Wege aus den Personendaten Hinweise auf das Zusammenleben der Personen in Haushalten generiert werden. Dazu werden an ein und derselben Wohnadresse gemeldete Personen (Haupt- und Nebenwohnung), aufgrund von Merkmalsvergleichen zu Haushalten, gruppiert. Personen ohne eigene Haushaltsführung (Gemeinschaftsunterkünfte wie Arbeitsunterkünfte, Heime, JVA, Kasernen ...) werden nicht berücksichtigt.

Haushalte mit Kindern

In der Kommunalstatistik wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und selbst kein Kind hat. Als Kind im Haushalt zählt diese Person aber nur, wenn sie auch „Nachkomme“ ist, d.h. einem Erwachsenen zugeordnet werden konnte.



WOHNEN

© LSN [ZENSUS 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen.



KRAFTFAHRZEUGE

© 2020 Kraftfahrt-Bundesamt

Die Statistik enthält tatsächlich in Betrieb befindliche Fahrzeuge einschließlich saisonbedingter Zulassungen. Für die regionale Zuordnung der Fahrzeuge ist der Wohnsitz des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend.



KAUFKRAFT

© 2020 GfK Geomarketing

„Kaufkraft“ = verfügbares Einkommen der privaten Haushalten für Konsumzwecke, Miete, Sparen, Altersvorsorge Wert liegt nur für Gemeinde- bzw. PLZ-Ebene vor!



WIRTSCHAFT

© Landesamt für Statistik - Unternehmensregister

Auswertung des Unternehmensregisters zum Stichtag 30.9.2019 (Bezugsjahr 2018). Ohne die Abschnitte A (Landwirtschaft ...), O (Öffentl. Verwaltung ...), T (Private Haushalte ...) und U (Exterritoriale Organisationen) der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“.



ARBEITSMARKT

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kleinräumige Daten werden - aufgrund einer Vorgabe der Bundesagentur für Arbeit - nur für Gebietseinheiten (Stadtteile/-viertel) mit mindestens 1 000 Personen veröffentlicht. Außerdem werden Werte unter 10 unterdrückt. Daher sind für einige Stadtteile keine Aussagen möglich!



SOZIALES

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Analog zu den Arbeitsmarktdaten werden nur Angaben zu Gebietseinheiten (Stadtteile/-viertel) mit einer Mindestgröße von 1 000 Personen veröffentlicht. Werte unter 10 werden unterdrückt. Daher sind für einige Stadtteile keine Aussagen möglich!

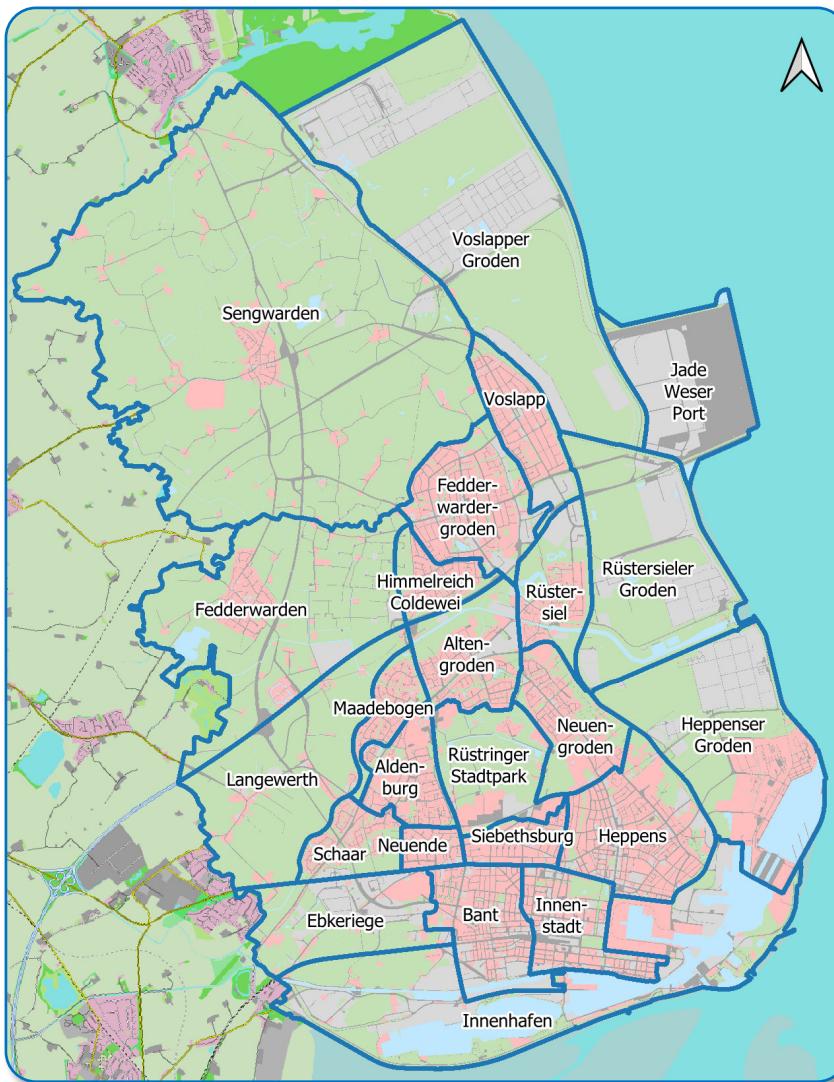


KOMMUNALWAHL 2016

© Stadt Wilhelmshaven - Wahlamt

Ergebnisse der Kommunalwahl vom 11.09.2016, anteilige Umrechnung (soweit möglich) auf Stadtteile. Bei der Darstellung wurde sich auf Parteien bzw. Wählergruppen beschränkt, die im Gesamt-Stadtergebnis über 5 % der gültigen Stimmen erzielten. Unter „Sonstige“ wurden zusammengefasst: BASU, DIE LINKE. Nds., FREIE WÄHLER Nds., Die PARTEI Nds., UWG Wilhelmshaven, Einzelbewerber Westerman





Gesamtstadt

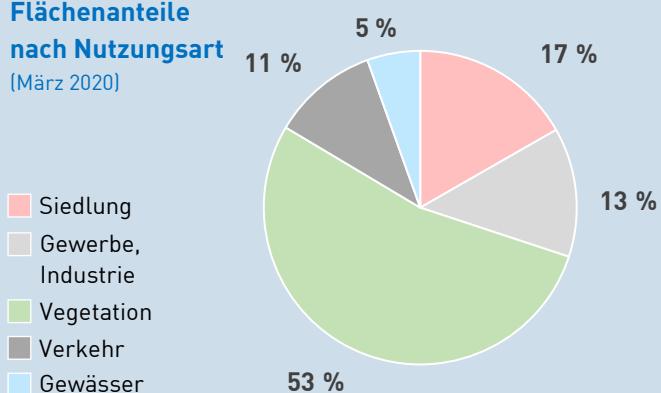
Wilhelmshaven

Das Stadtgebiet Wilhelmshavens ist kleinräumig in 24 Stadtteile und diese wiederum in 64 Stadtviertel unterteilt. Die Karte links zeigt die Einteilung in Stadtteile.

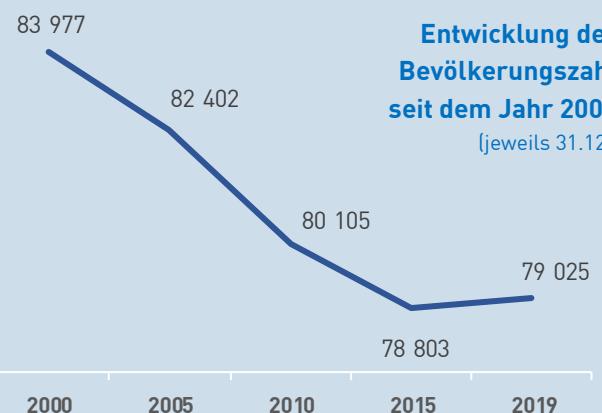
Wilhelmshaven erhielt seinen Namen im Juni 1869 durch König Wilhelm I. von Preußen, den späteren Deutschen Kaiser. Wegen der einzigartigen und geschützten Lage war wenige Jahre zuvor mit dem Bau eines preußischen „Marine-Etablissements“, inmitten des Oldenburger Landes, an der Jade begonnen worden.

1937 erfolgte die Vereinigung mit der Nachbarstadt Rüstringen. 1972 wurden die Dörfer Fedderwarden und Sengwarden eingemeindet. Richtung Osten wuchs die Stadt durch die Aufspülung der vor allem industriell genutzten Grodenflächen, zuletzt dem JadeWeserPort.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



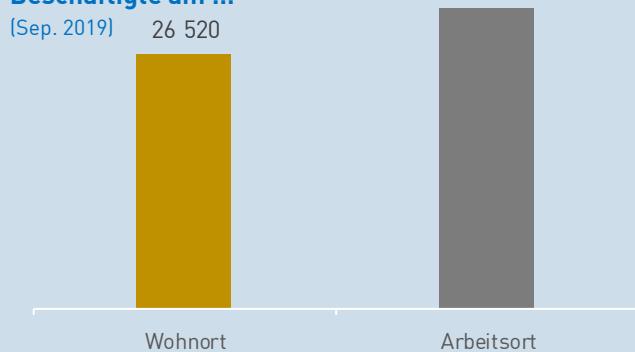
**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig

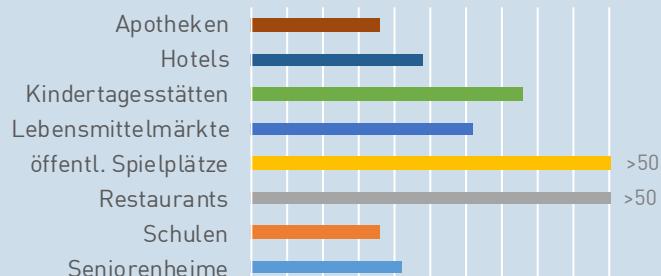
Beschäftigte am ...

(Sep. 2019)



Infrastruktur

(eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Wilhelmshaven

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	10 707
- Anteil an Wilhelmshaven	100 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	79 025
- Anteil Frauen	49,9 %
- Anteil ausländische Personen	10,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	22,8 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	14,2 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	25,5 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	46,1
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	7,4



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

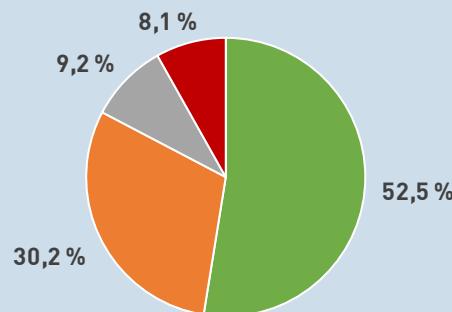
Privathaushalte insgesamt	44 349
- Anteil Single-Haushalte	52,5 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	14,7 %
- Anteil Alleinerziehende	4,5 %



Personen je Privathaushalt

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	47 030
Gebäude mit Wohnraum	17 836
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 37 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	46 970
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	86,0 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	594



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Wert für Gemeinde]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	20 765
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	87,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	2 533
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	25 865
Tätige Personen (geschätzt)	32 285



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	26 250
Arbeitslose (12/2019)	3 795
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	7,7 %



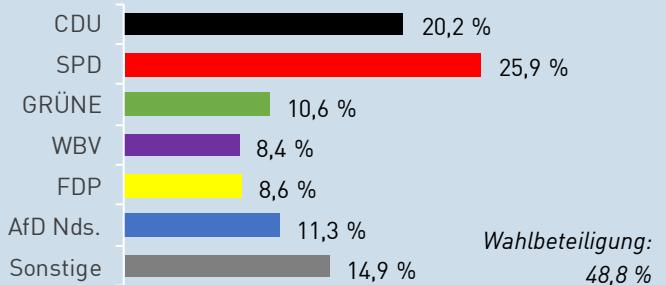
SOZIALES

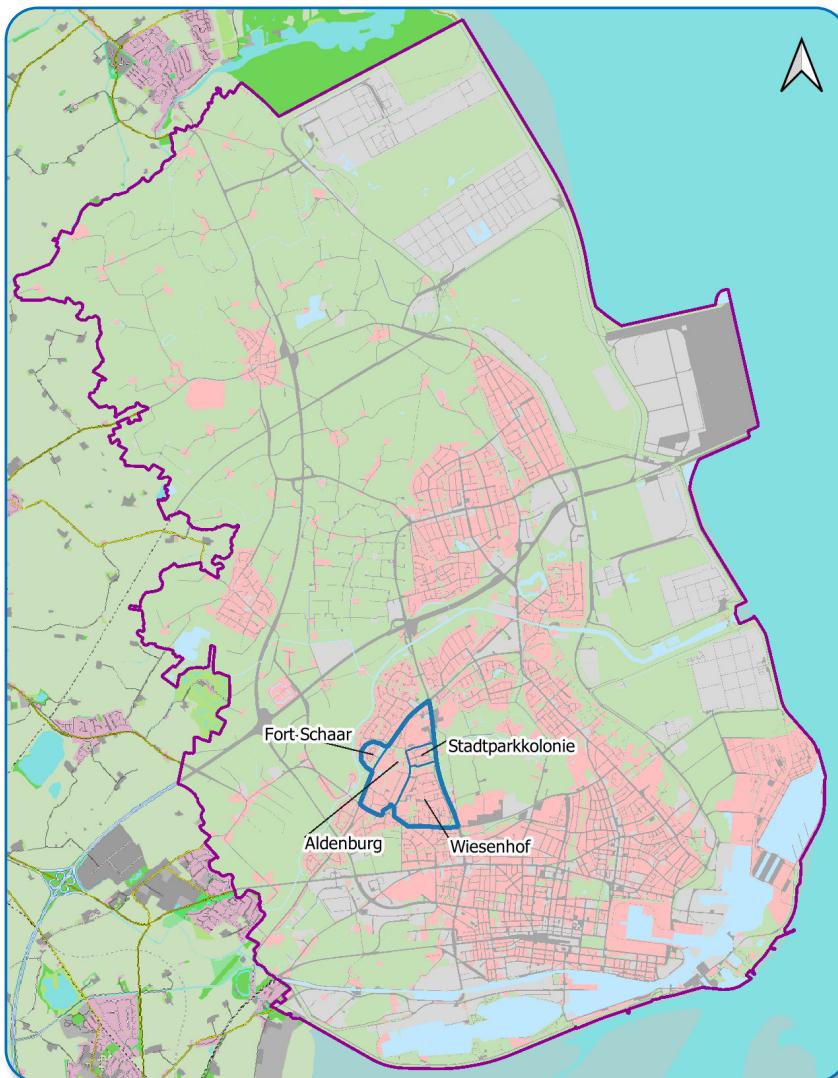
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	5 727
Personen in SGB-2-BG	11 188
- Anteil Personen unter 18 Jahre	33,4 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	141,6



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

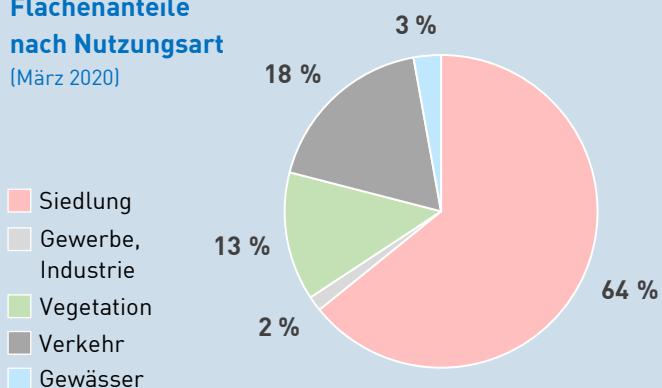
ALDENBURG

Stadtviertel:
Aldenburg, Fort Schaar, Stadtpark-
kolonie, Wiesenhof

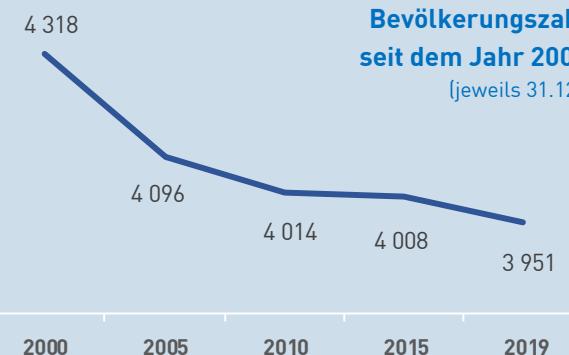
Aldenburg liegt im Westen von Wilhelmshaven und entstand kurz nach der Jahrhundertwende. Zu jener Zeit erwarb der Gemeindebaumeister Ibo Koch von der Gemeinde Accum große Ländereien, um diese zu bebauen. Bis zu Beginn des 1. Weltkrieges wurden so in Aldenburg 72 Häuser errichtet. Ab den 1960er-Jahren erfolgte die Bebauung des Viertels Wiesenhof und in den frühen 80er-Jahren die Errichtung eines Wohngebietes auf dem Gelände des ehemaligen Fort Schaar.

Im Norden von Aldenburg befindet sich auch das Klinikum der Stadt Wilhelmshaven, das durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt wird.

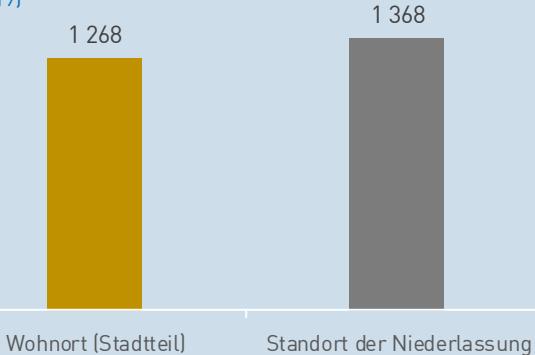
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



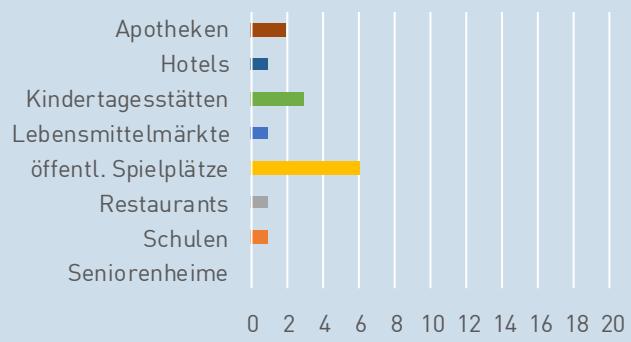
**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



ALDENBURG

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	147,8
- Anteil an Wilhelmshaven	1,4 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	3 951
- Anteil Frauen	51,1 %
- Anteil ausländische Personen	6,4 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	18,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	13,7 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	29,3 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	47,4
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	26,7



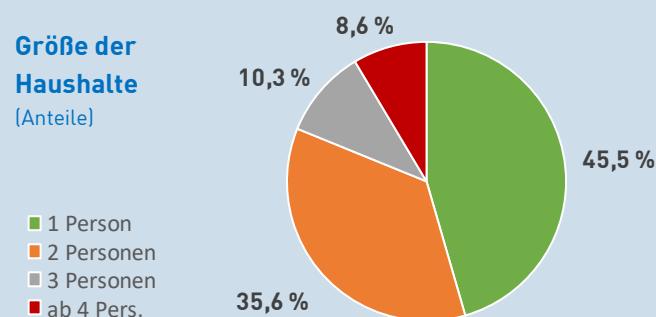
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	2 054
- Anteil Single-Haushalte	45,5 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	16,2 %
- Anteil Alleinerziehende	4,7 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	2 413
Gebäude mit Wohnraum	1 028
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 17 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	2 342
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	90,8 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	593



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 962
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	92,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	76
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 368
Tätige Personen (geschätzt)	1 505



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	1 268
Arbeitslose (12/2019)	91
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	3,9 %



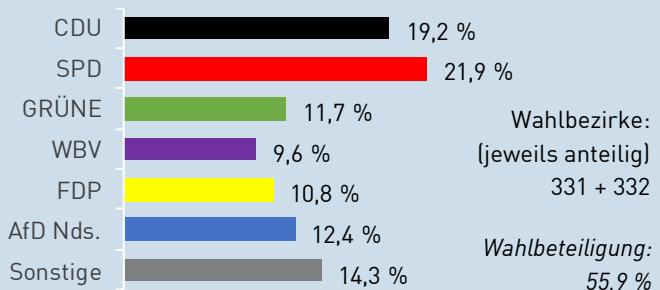
SOZIALES

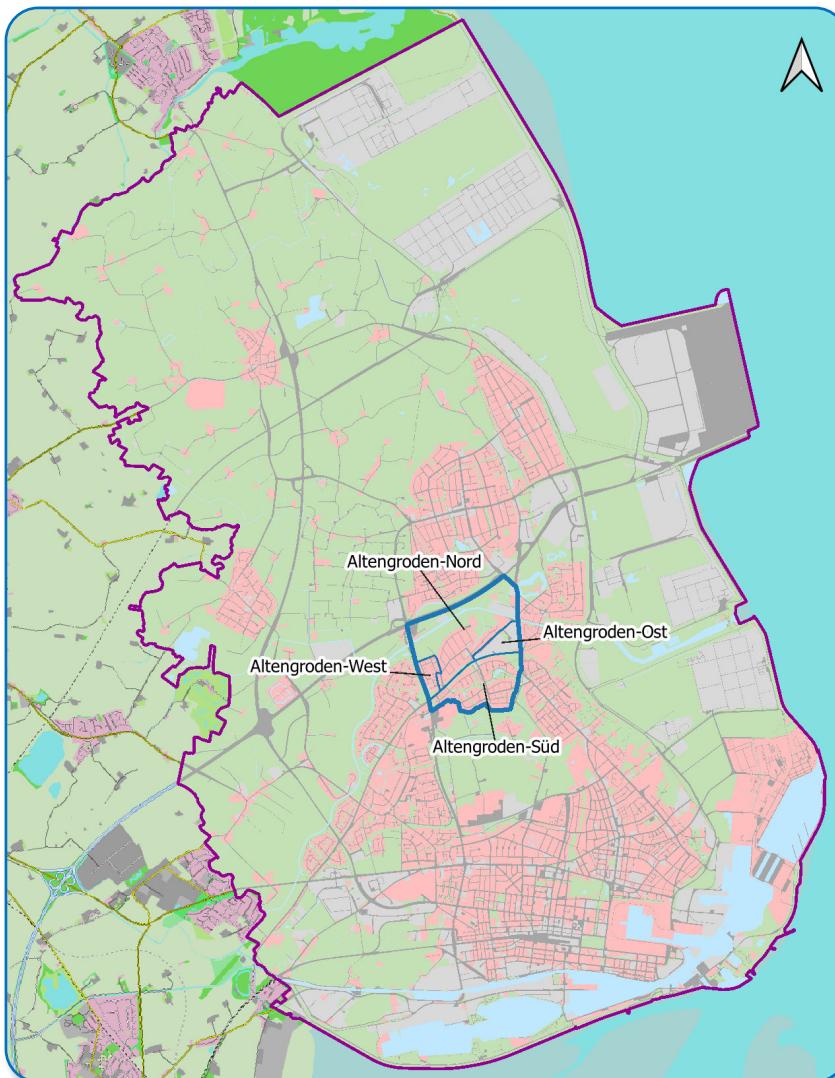
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	152
Personen in SGB-2-BG	311
- Anteil Personen unter 18 Jahre	40,2 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	78,7



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

ALTENGRODEN

Stadtviertel:

Altengroden-Nord, Altengroden-Ost, Altengroden-Süd, Altengroden-West

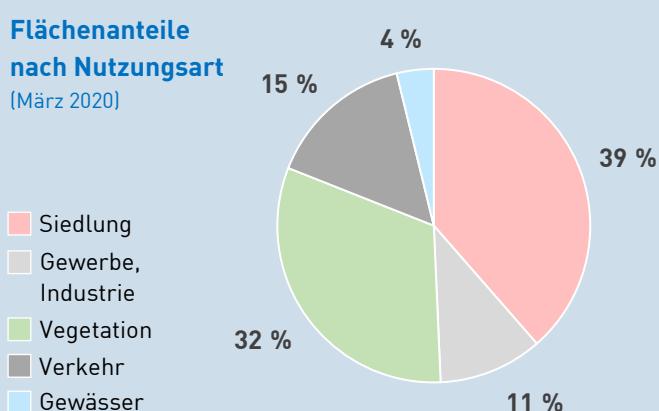
Altengroden ist nach einer Bauernschaft der ehemaligen Gemeinde Neuende benannt und wurde erstmals 1828 im amtlichen Verzeichnis aufgeführt.

Altengroden-Nord, zwischen Kurt-Schumacher-Straße und dem Fluss Maade gelegen, wurde Anfang der 1940er Jahre errichtet.

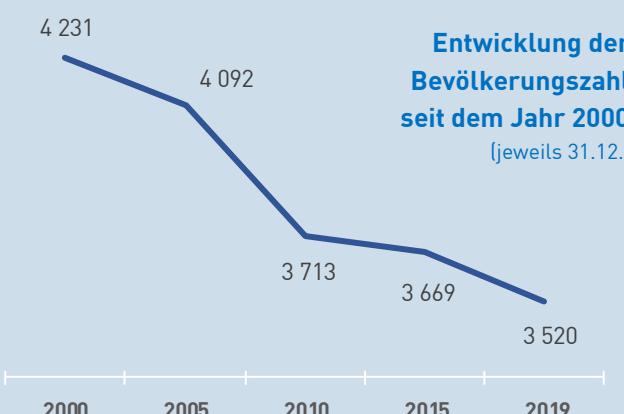
Altengroden-Süd, südlich der Kurt-Schumacher-Straße, wurde in den Jahren 1959 bis 1962 erbaut. Der Stadtteil wurde 1963 im Südwesten durch eine Villenkolonie erweitert.

Ab 1981 erfolgte dann in Altengroden-West die Bebauung mit Einfamilienhäusern.

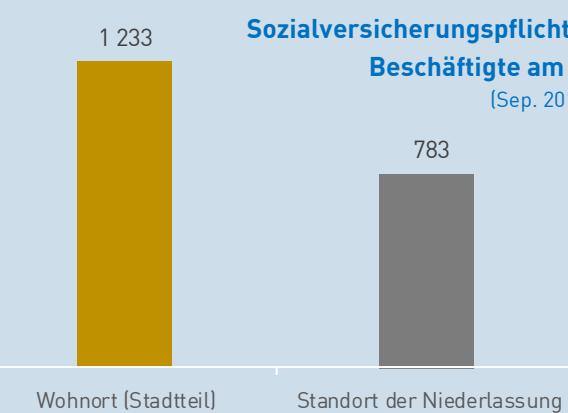
Flächenanteile nach Nutzungsart
(März 2020)



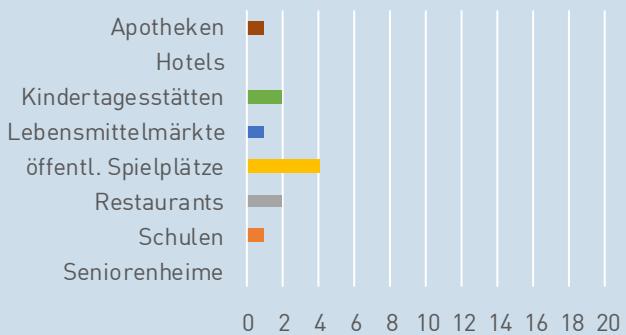
Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



ALTENGRODEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	225,6
- Anteil an Wilhelmshaven	2,1 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	3 520
- Anteil Frauen	51,1 %
- Anteil ausländische Personen	3,4 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	11,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	12,7 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	27,8 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	47,5
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	15,6



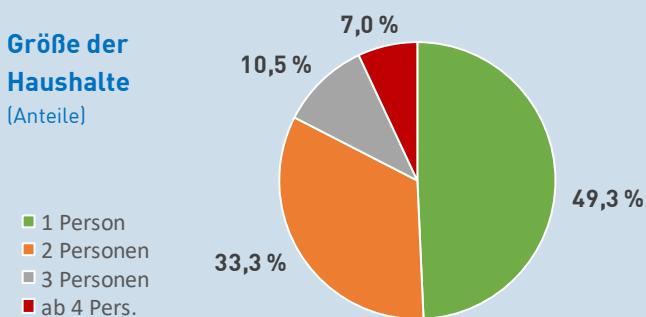
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	2 021
- Anteil Single-Haushalte	49,3 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	14,5 %
- Anteil Alleinerziehende	4,1 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	2 087
Gebäude mit Wohnraum	999
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 20 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	2 490
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	81,6 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	707



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 521
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	90,6



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	101
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	783
Tätige Personen (geschätzt)	976



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	1 233
Arbeitslose (12/2019)	94
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	4,3 %



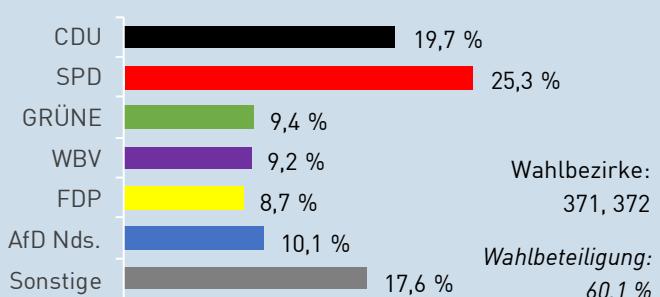
SOZIALES

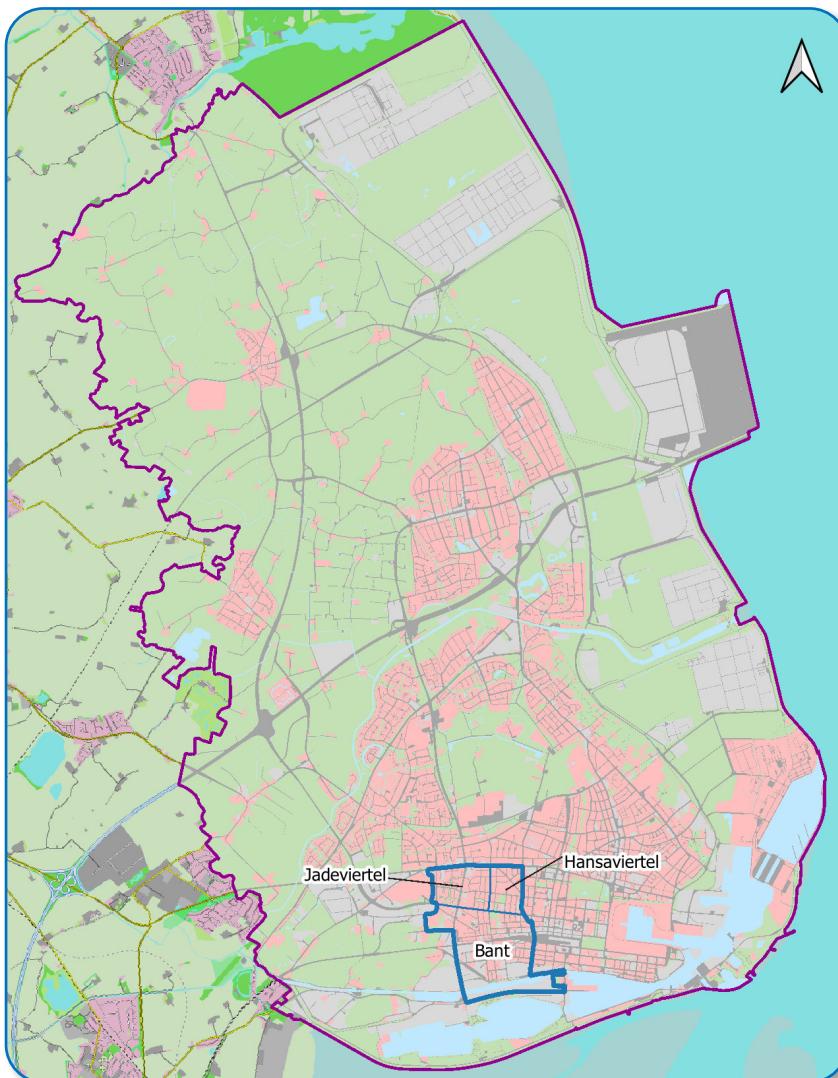
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	127
Personen in SGB-2-BG	226
- Anteil Personen unter 18 Jahre	31,9 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	64,2



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

BANT

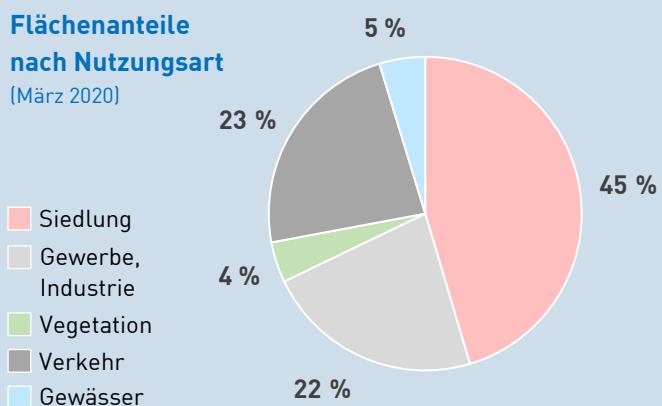
Stadtviertel:
Bant, Hansaviertel, Jadeviertel

Die Gemeinde Bant entstand durch die Abtrennung der drei Arbeitersiedlungen Belfort, Sedan und Metz vom Kirchspiel Neuende, da Neuende aufgrund seines bäuerlichen Denkens die Arbeitersiedlungen ablehnte.

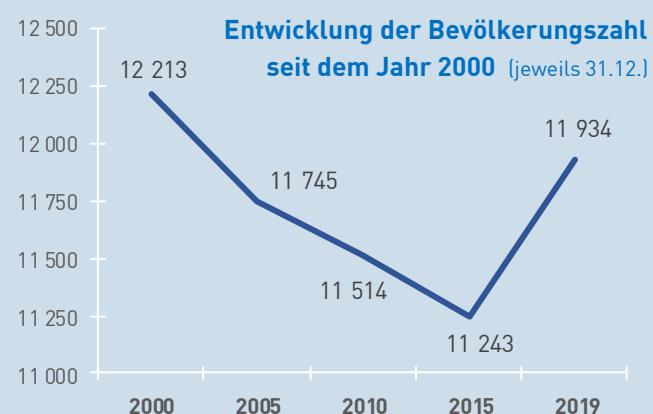
Typisch für Bant sind die Werfthäuser. Sie wurden zwischen 1872 und 1877 als weitgehend gleichförmige Doppelhäuser erbaut.

Nach jahrelangen Bevölkerungsverlusten, ist die Bevölkerung seit Ende 2015 um über 8 % gestiegen. Dies ist vor allem auf Zuzüge von Migranten zurückzuführen.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)



**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

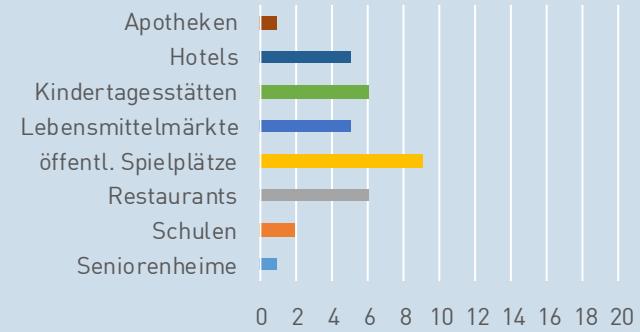
3 651

2 192

Wohnort (Stadtteil)

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

BANT

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	234,7
- Anteil an Wilhelmshaven	2,2 %

BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

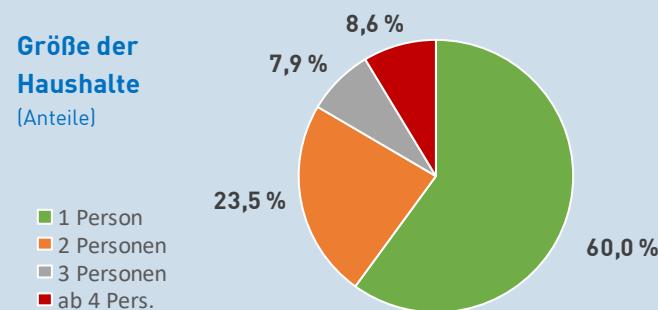
Bevölkerung mit Hauptwohnung	11 934
- Anteil Frauen	46,6 %
- Anteil ausländische Personen	26,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	41,8 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	17,6 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	17,0 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	40,4
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	50,8

PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	6 956
- Anteil Single-Haushalte	60,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	16,0 %
- Anteil Alleinerziehende	6,2 %

Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	7 405
Gebäude mit Wohnraum	2 066
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 68 %

KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	5 231
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	84,2 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	438

KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26382]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	18 876
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	79,4

WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	270
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2 192
Tätige Personen (geschätzt)	2 886

ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

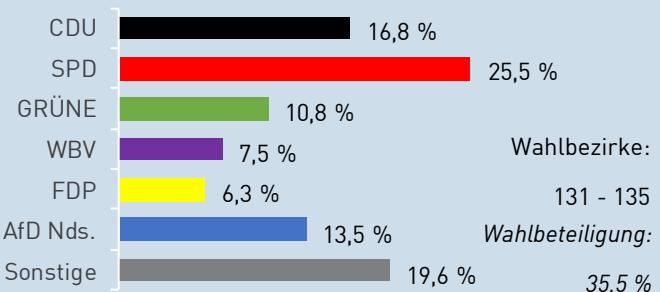
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	3 651
Arbeitslose (12/2019)	1 186
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	14,6 %

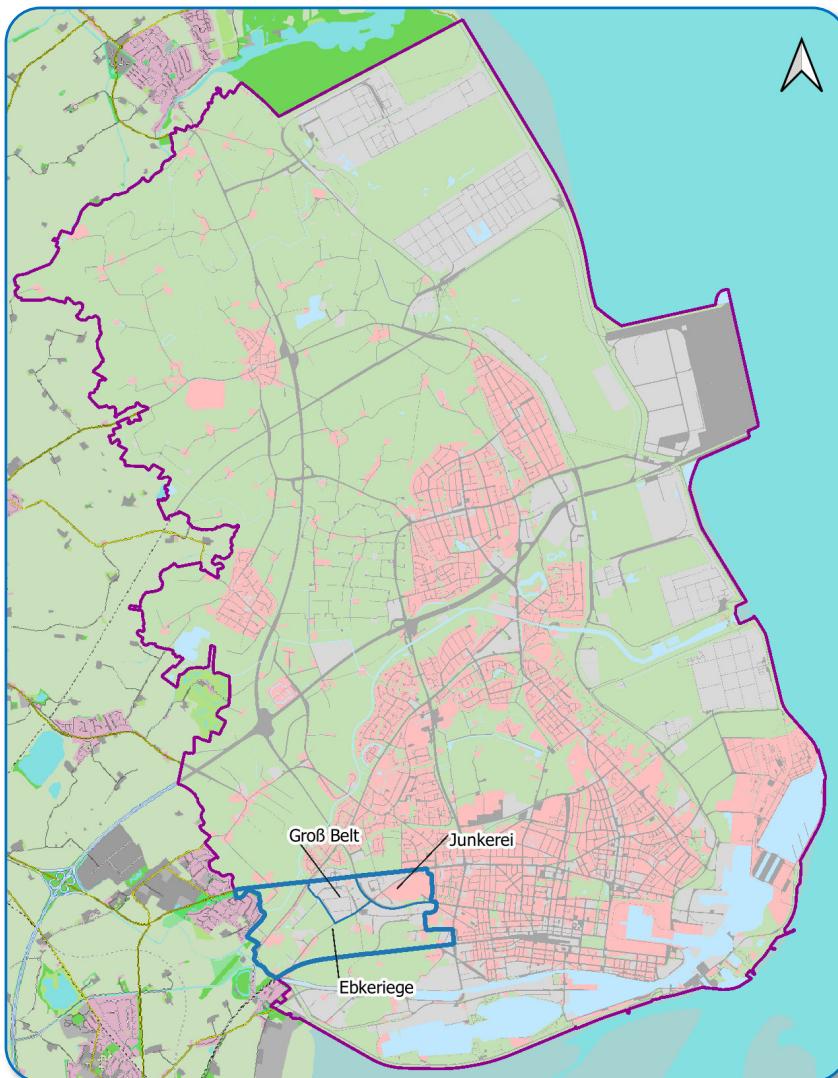
SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	1 963
Personen in SGB-2-BG	3 828
- Anteil Personen unter 18 Jahre	32,7 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	320,8

KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

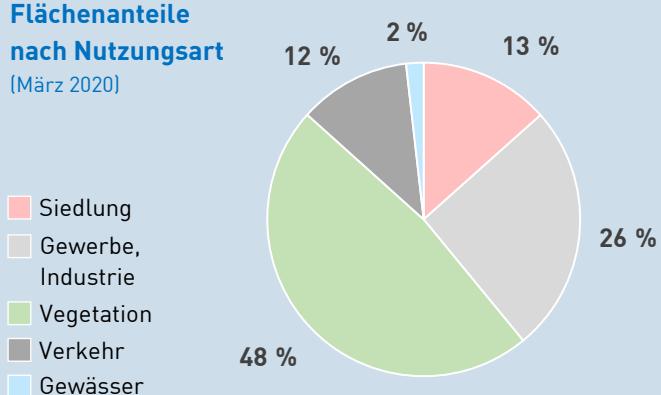
EBKERIEGE

Stadtviertel:
Ebkeriege, Groß Belt, Junkerei

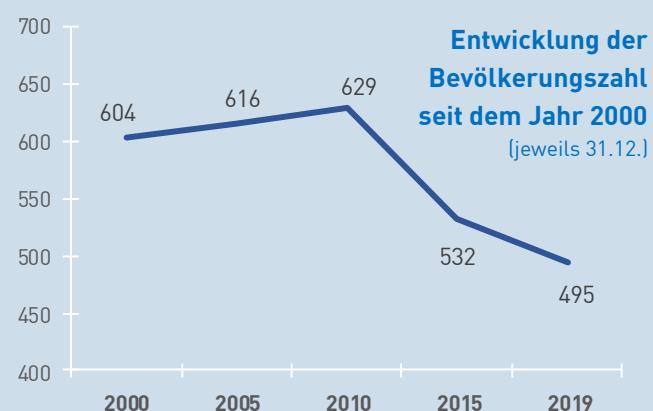
Ursprünglich Name für den nach 1000 erbauten südlichen Maadededeich, zwischen der heutigen Schaarreihe und Mariensiel (Gemeinde Sande). Dieser Deichzug, jetzt Straßen- und Stadtteilname, ist nach dem Besitzer der Landstelle am östlichen Ende der Riege (=Reihe), dem Scheling Ebbike oder Ibbike, benannt worden. Als Scheling (=Deichrichter) hatte er die Aufsicht auf die den Deichpflichtigen obliegenden Unterhaltungsarbeiten am Deich.

Vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren siedelten sich im Stadtteil Ebkeriege viele Gewerbebetriebe an.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**

(Sep. 2019)

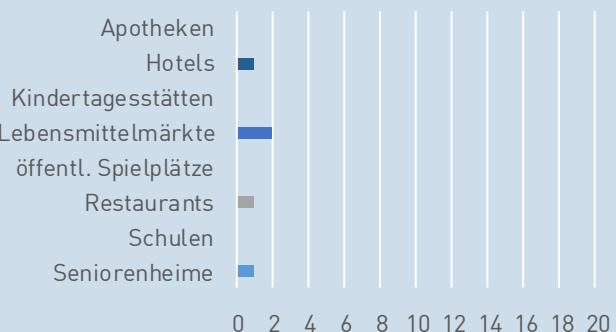
es liegen keine Daten
für diesen Stadtteil vor!

Wohnort (Stadtteil)

1 333

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



EBKERIEGE

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	300,2
- Anteil an Wilhelmshaven	2,8 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	495
- Anteil Frauen	48,7 %
- Anteil ausländische Personen	2,8 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	14,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	8,5 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	32,1 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	52,2
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	1,6



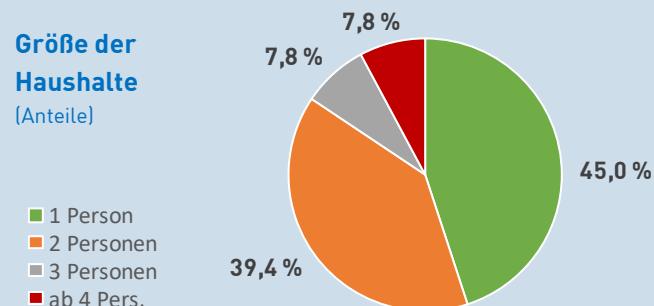
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	269
- Anteil Single-Haushalte	45,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	10,4 %
- Anteil Alleinerziehende	3,0 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	377
Gebäude mit Wohnraum	157
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 37 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	876
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	66,3 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	1 770



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 962
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	92,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	134
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 333
Tätige Personen (geschätzt)	1 615



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
Arbeitslose (12/2019)	.

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	.
--	---



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

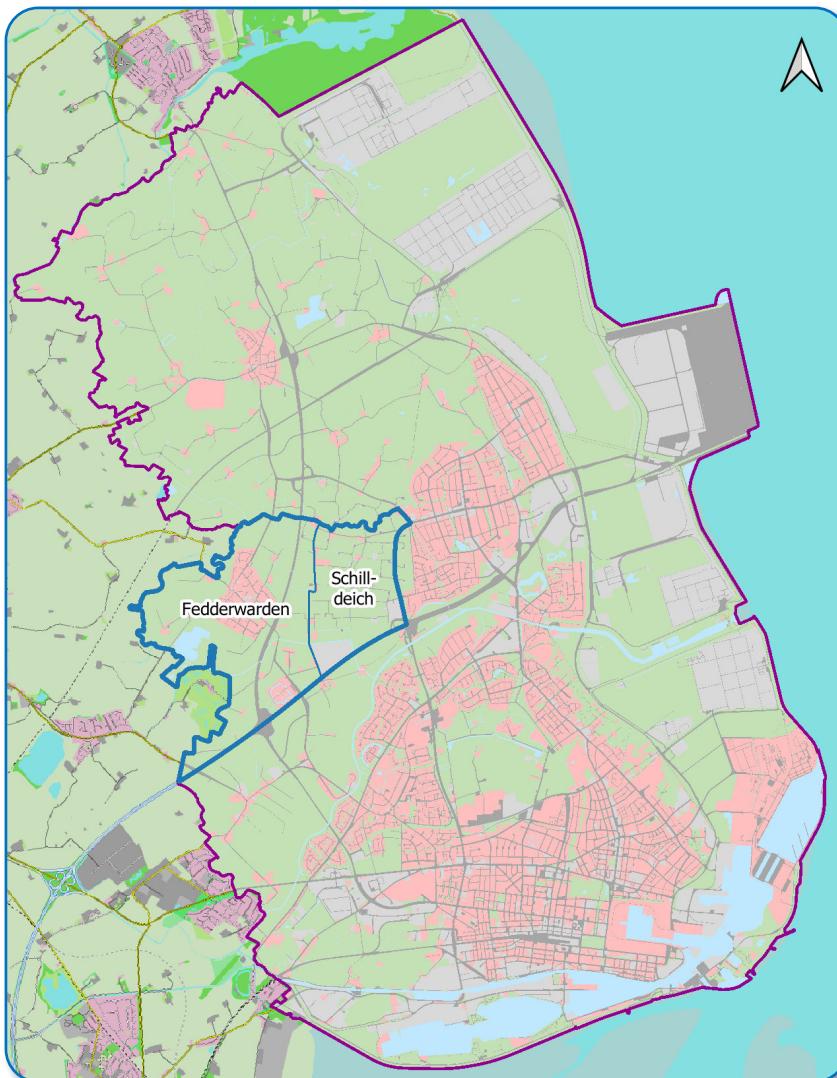
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.



KOMMUNALWAHL 2016

keine Aussage möglich





Stadtteil

FEDDERWARDEN

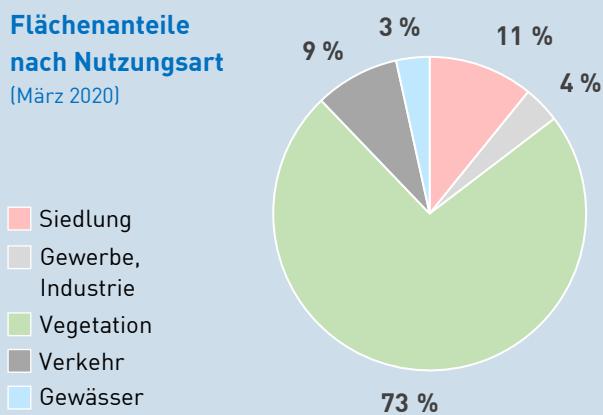
Stadtviertel:
Fedderwarden, Schilldeich

Fedderwarden ist aus einer bäuerlichen Wurtensiedlung (Wurt = angelegte Aufschüttung, die Gehöfte und Siedlungen vor Sturmfluten schützen soll) hervorgegangen. Der Name bedeutet: „der Wohnplatz der Sippe der Fedde“. Die ersten Bewohner nutzten eine aus der Marsch herausragende Geestkuppe zur Gründung einer Siedlung.

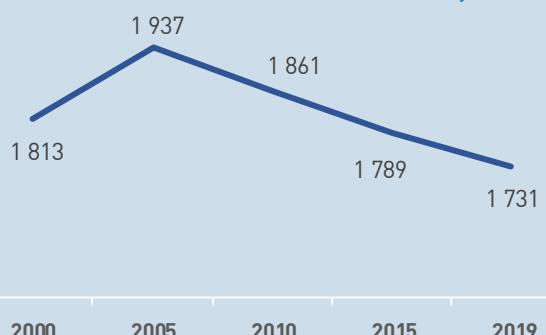
Die St. Stephanus-Kirche wird erstmals 1420 erwähnt. Es wird gemutmaßt, dass sie auf den Fundamenten einer Kirche aus dem 12. J. steht.

Fedderwarden hat sich seit dem Zusammenschluß mit Wilhelmshaven im Jahre 1972 zu einer Wohnsiedlung entwickelt.

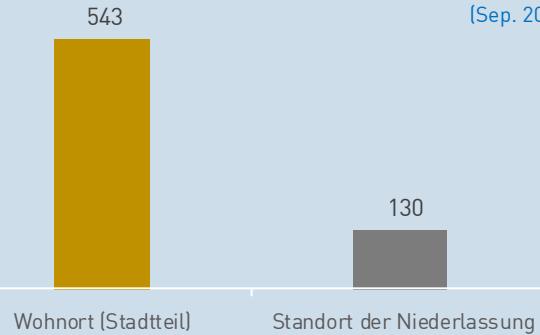
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



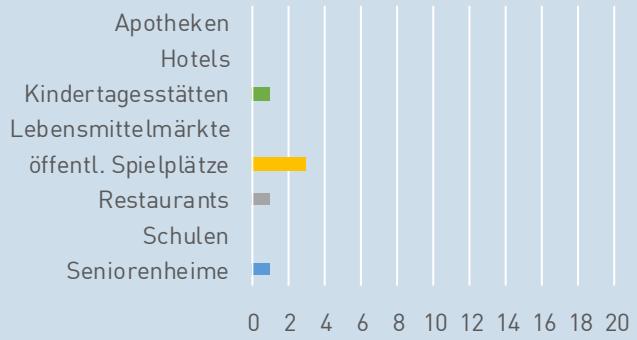
**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)



**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



FEDDERWARDEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	768,4
- Anteil an Wilhelmshaven	7,2 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	1 731
- Anteil Frauen	49,1 %
- Anteil ausländische Personen	1,8 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	9,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	16,8 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	32,0 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	48,1
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	2,3



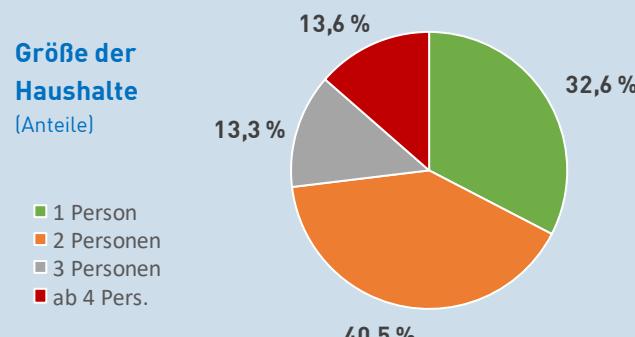
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	810
- Anteil Single-Haushalte	32,6 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	19,4 %
- Anteil Alleinerziehende	3,5 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	829
Gebäude mit Wohnraum	701
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 13 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 412
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	86,8 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	816



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 709
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	91,3



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	36
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	130
Tätige Personen (geschätzt)	182



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	543
Arbeitslose (12/2019)	17
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	1,8 %



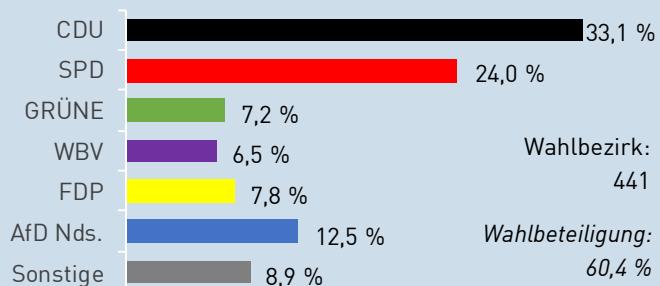
SOZIALES

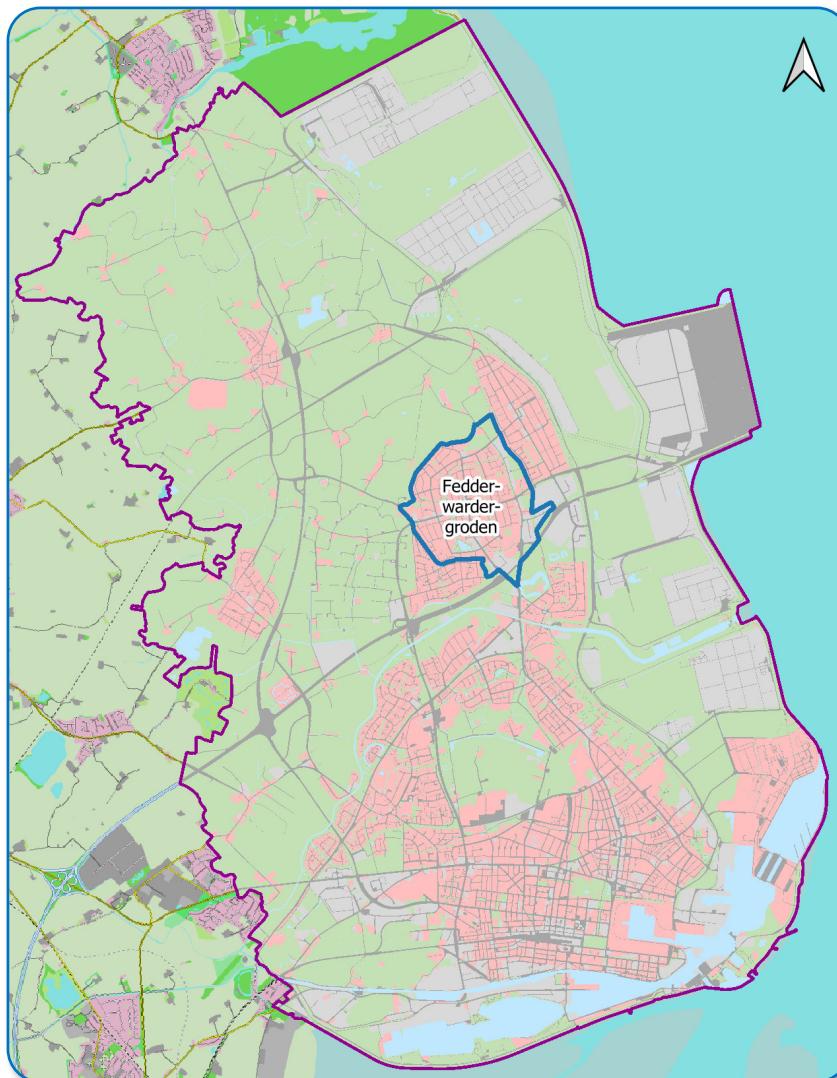
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	18
Personen in SGB-2-BG	40
- Anteil Personen unter 18 Jahre	50,0 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	23,1



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

FEDDERWARDER-GRODEN

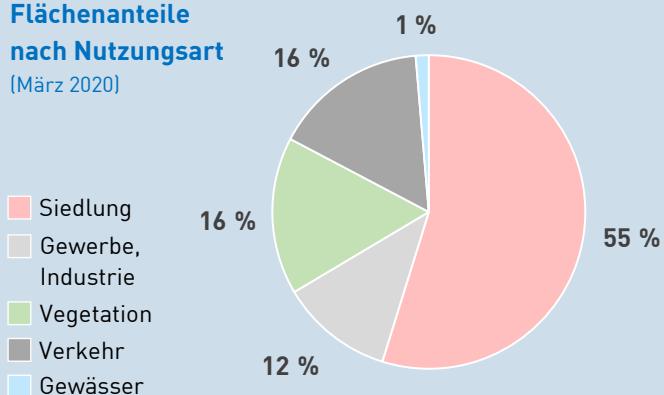
Stadtviertel:
Fedderwardergeroden

Der Name geht vermutlich auf den Personennamen Feddo, Fedder oder auf den Familiennamen Fedeninga zurück. Die Endung „warden“ steht für den Begriff Wurt und „Groden“ bezeichnet durch Deichbau und Entwässerung aus der See gewonnene, sehr flache Marschlandschaften.

Die Anfänge F'grodens liegen in einer Bauernschaft, die das Gelände landwirtschaftlich nutzte. In den Jahren 1939-1945 wurde hier für Werftarbeiter und Marinesoldaten eine Wohnstadt gebaut.

Durch die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten gilt F'groden als Nebenzentrum für den Stadt norden.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)



2 810

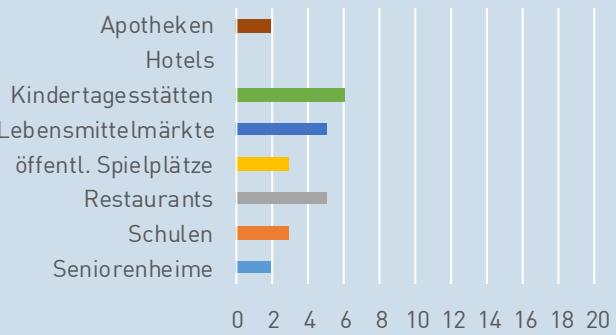
**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

1 865

Wohnort [Stadtteil]

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



FEDDERWARDERGRODEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	295,1
- Anteil an Wilhelmshaven	2,8 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	8 236
- Anteil Frauen	49,9 %
- Anteil ausländische Personen	8,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	17,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	16,0 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	22,8 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,1
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	27,9



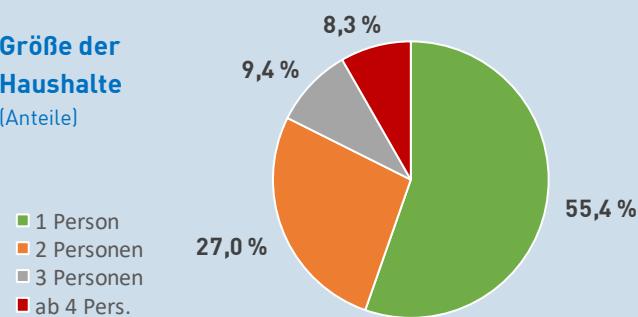
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	4 631
- Anteil Single-Haushalte	55,4 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	16,2 %
- Anteil Alleinerziehende	5,8 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	4 883
Gebäude mit Wohnraum	1 672
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 54 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	4 196
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	86,6 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	509



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 709
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	91,3



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	195
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	1 865
Tätige Personen (geschätzt)	2 360



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	2 810
Arbeitslose (12/2019)	523
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	9,9 %



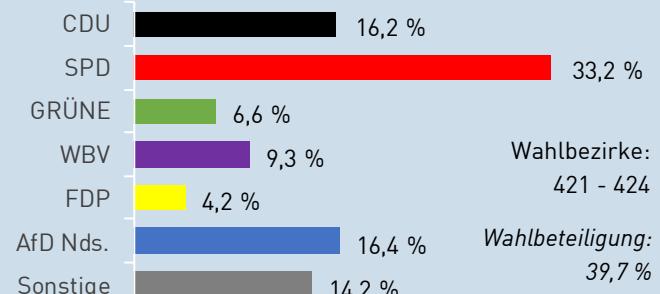
SOZIALES

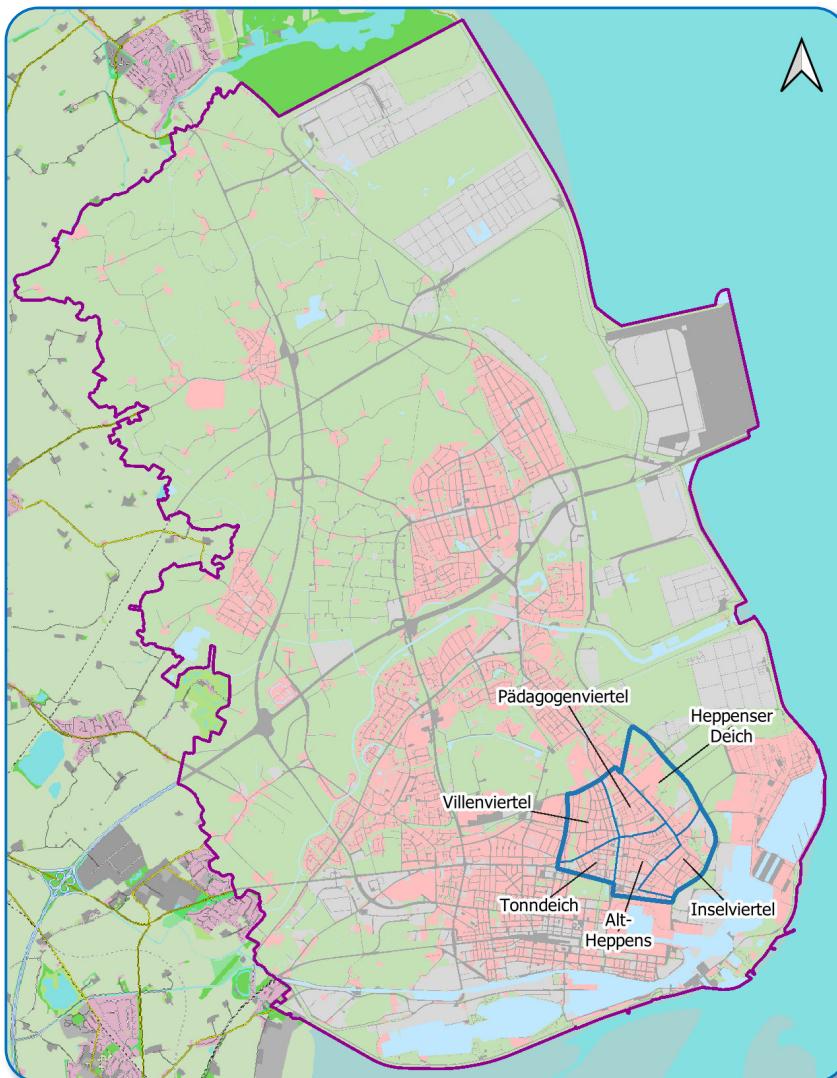
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	789
Personen in SGB-2-BG	1 477
- Anteil Personen unter 18 Jahre	32,6 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	179,3



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

HEPPENS

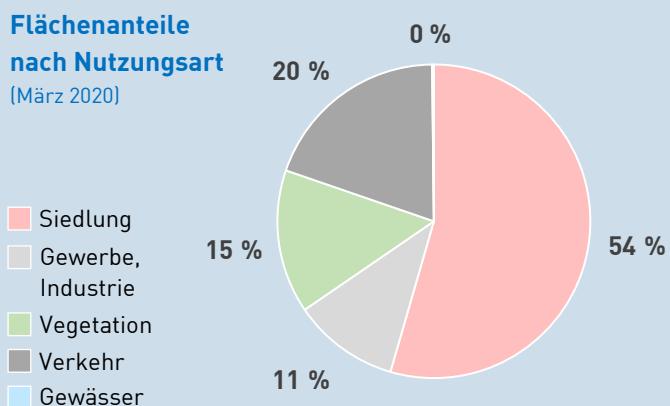
Stadtviertel:

Alt-Heppens, Heppenser Deich, Inselviertel, Pädagogenviertel, Tonndeich, Villenviertel

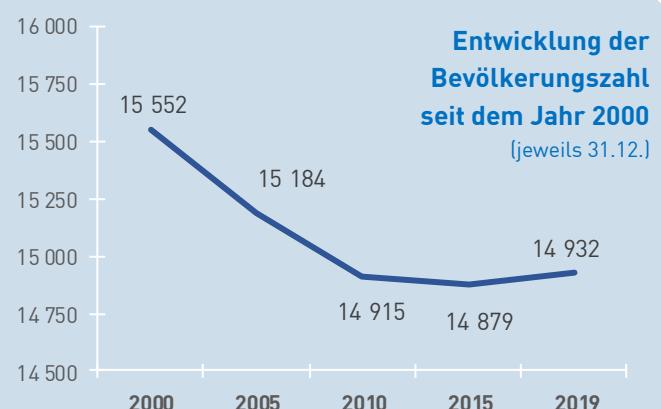
Heppens ist der älteste Stadtteil Wilhelmshavens. Ein Teil Heppens wurde 1853 durch den „Jadevertrag“ von Oldenburg an Preußen zum Bau eines Marinehafens abgetreten. Im Jahre 1911 erfolgte die Vereinigung Heppens mit den Gemeinden Bant und Neuende zur Stadt Rüstringen, deren Zusammenschluß 1937 mit der Stadt Wilhelmshaven erfolgte.

Heppens ist heute der bevölkerungsstärkste Stadtteil. Hier befindet sich auch das beliebte Wohnquartier Villenviertel, dessen Bebauung ab 1912 erfolgte und größtenteils vom Jugendstil geprägt ist.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



5 245

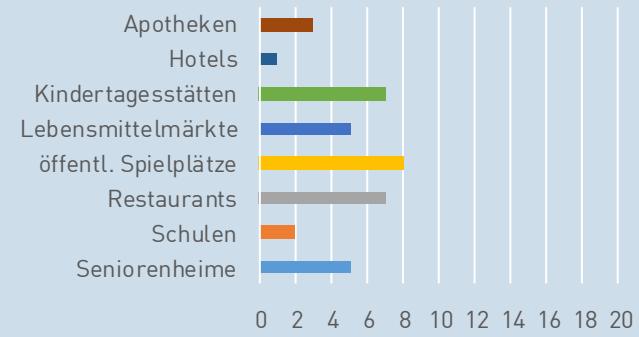
**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

2 438

Wohnort [Stadtteil]

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

HEPPENS

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	350,7
- Anteil an Wilhelmshaven	3,3 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	14 932
- Anteil Frauen	50,5 %
- Anteil ausländische Personen	10,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	21,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	13,3 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	25,0 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,9
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	42,6



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

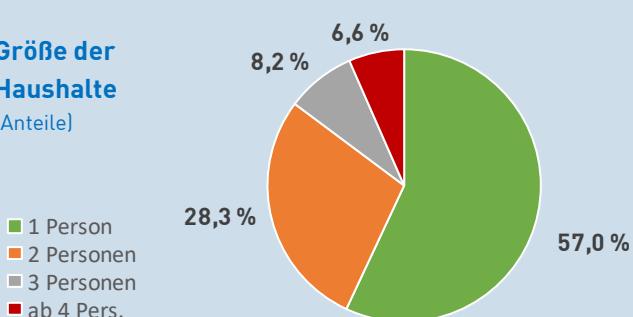
Privathaushalte insgesamt	8 923
- Anteil Single-Haushalte	57,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	13,5 %
- Anteil Alleinerziehende	5,0 %



Personen je Privathaushalt

1,7

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	9 488
Gebäude mit Wohnraum	2 818
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 35 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	8 159
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	88,1 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	546



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26384]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	20 632
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	86,8



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	424
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	2 438
Tätige Personen (geschätzt)	3 538



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	5 245
Arbeitslose (12/2019)	700
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	7,3 %



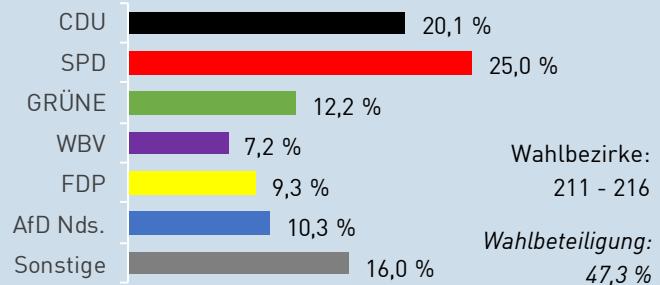
SOZIALES

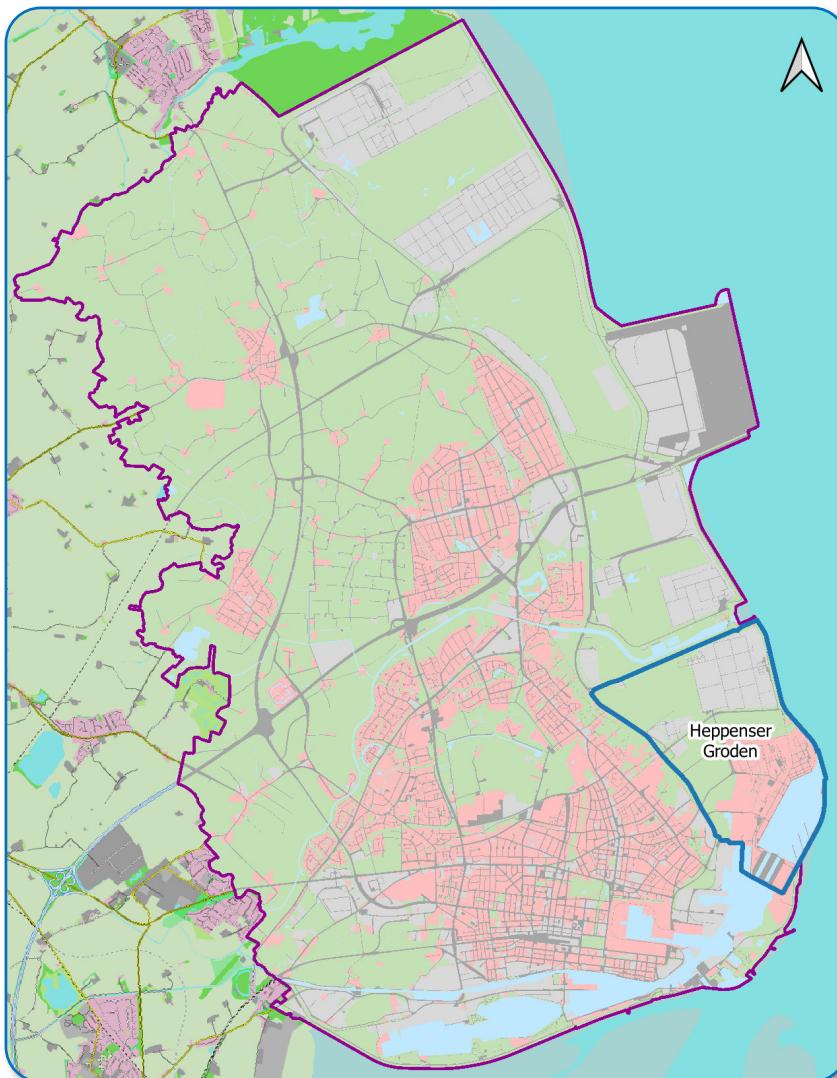
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	1 039
Personen in SGB-2-BG	2 044
- Anteil Personen unter 18 Jahre	33,9 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	136,9



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

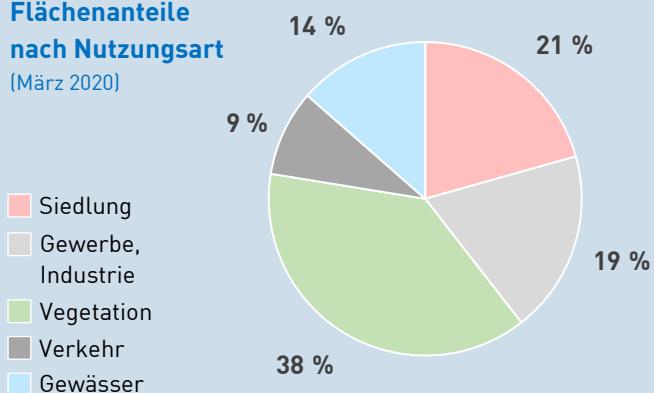
HEPPENSER GRODEN

Stadtviertel:
Heppenser Groden

Der Heppenser Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1935. Große Bereiche des Stadtteils werden militärisch genutzt. Hier befindet sich nämlich der größte Stützpunkt der Deutschen Marine.

Weit hin sichtbar sind die 35 Tanks auf dem Betriebsgelände der NWO (Nordwest-Ölleitung GmbH). Des Weiteren befinden sich im Stadtteil die städtische Zentralkläranlage, der Schlachthof sowie weitere Gewerbebetriebe.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)

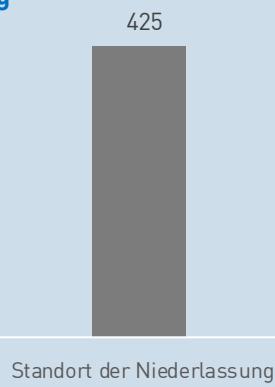


**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**

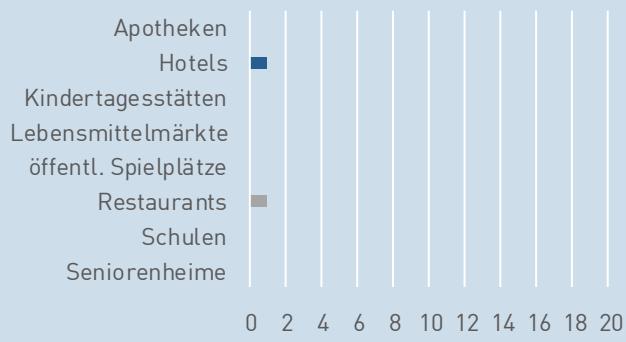
(Sep. 2019)

es liegen keine Daten
für diesen Stadtteil vor!

Wohnort [Stadtteil]



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



HEPPENSER GRODEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	642,6
- Anteil an Wilhelmshaven	6,0 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	66
- Anteil Frauen	x
- Anteil ausländische Personen	x
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	x
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	x
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	x
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	x
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	x



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	x
- Anteil Single-Haushalte	x
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	x
- Anteil Alleinerziehende	x
Personen je Privathaushalt	x



Größe der Haushalte

(Anteile)

*aufgrund zu geringer Fallzahlen
keine sinnvolle Aussage möglich*

WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	x
Gebäude mit Wohnraum	x
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	x



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	252
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	x
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	x



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26384]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	20 632
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	86,8



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	14
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	425
Tätige Personen (geschätzt)	447



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
--	---



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

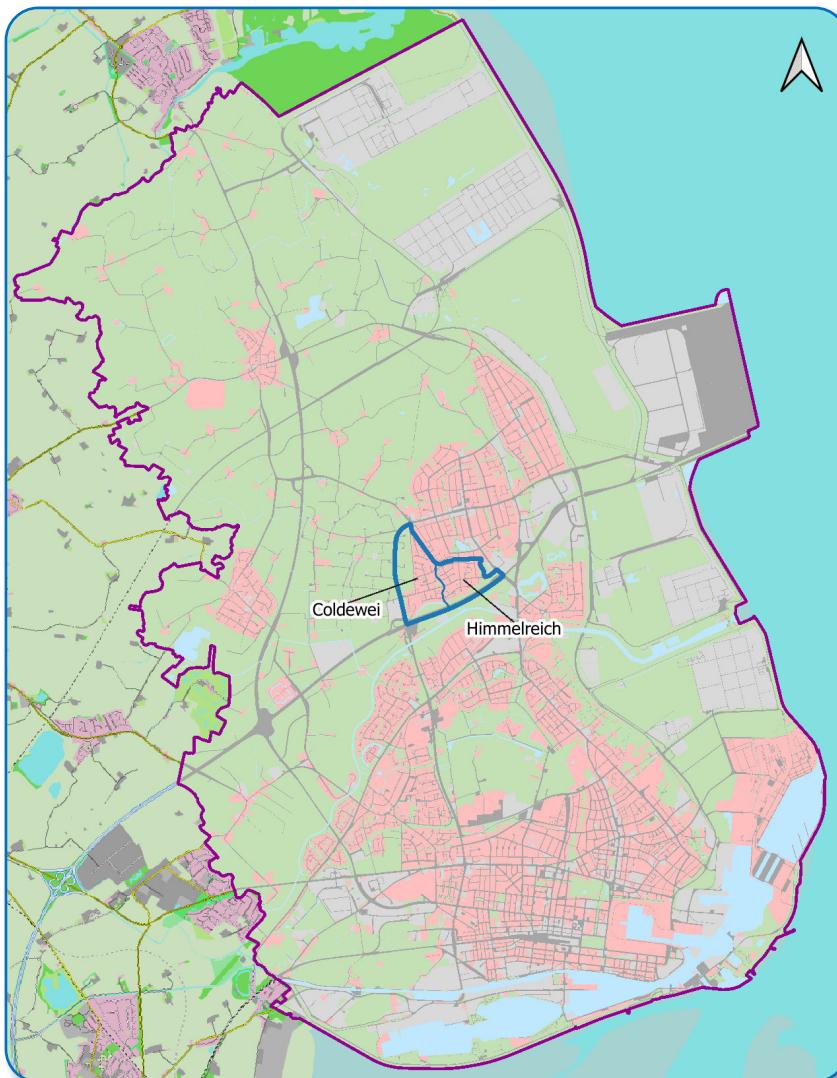
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016



keine Aussage möglich



Stadtteil

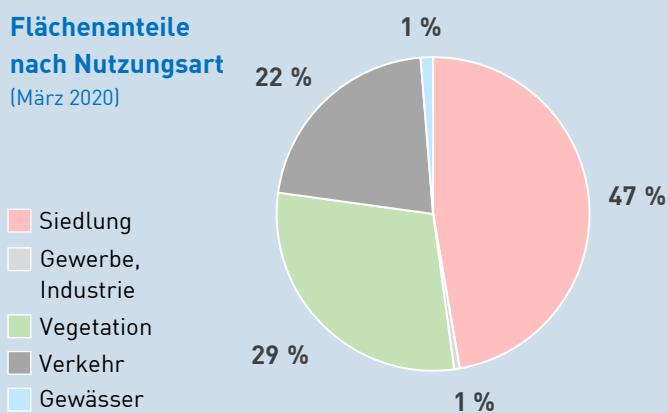
HIMMELREICH - COLDEWEI

Stadtviertel:
Coldewei, Himmelreich

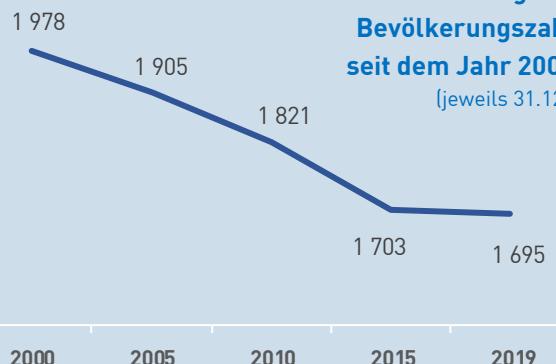
Als sich Fischer und Landwirte um 1600 am nördl. Maadedeich niederließen, dürfte die alte Wohnsiedlung Coldewei entstanden sein. Nach 1900 war die Entwicklung eng mit der von Himmelreich verbunden. Dessen Name geht auf den friesischen Namen „Hammrich“ [= Grünland, Weide] zurück. Die Siedlung entstand rund um die Himmelreicher Ziegelei. Daran erinnern heute noch zahlreiche Straßennamen wie Klinker-, Stein- und Tonstraße.

In den 1970er-Jahren entstanden im Stadtteil neue Wohnstraßen, die überwiegend nach mecklenburgischen Städten benannt wurden.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



500

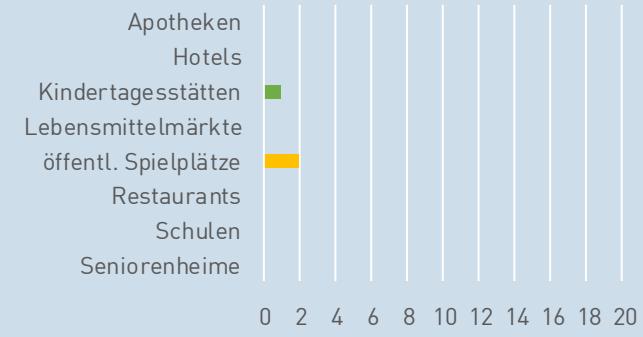
**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

9

Wohnort [Stadtteil]

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



HIMMELREICH-COLDEWEI

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	147,8
- Anteil an Wilhelmshaven	1,4 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	1 695
- Anteil Frauen	51,1 %
- Anteil ausländische Personen	1,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	14,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	14,9 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	36,3 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	51,5
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	15,6



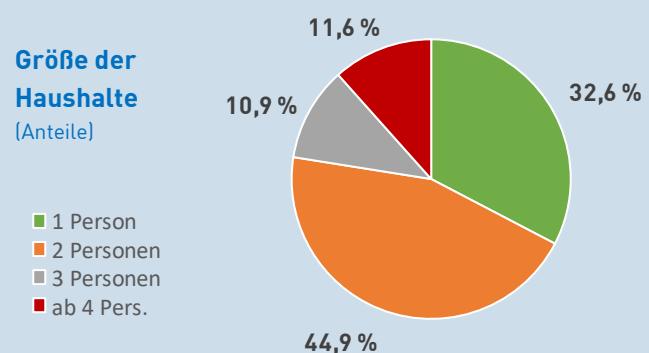
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	827
- Anteil Single-Haushalte	32,6 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	16,4 %
- Anteil Alleinerziehende	2,3 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	839
Gebäude mit Wohnraum	749
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 14 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 238
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	90,5 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	730



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 709
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	91,3



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	32
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9
Tätige Personen (geschätzt)	39



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	500
Arbeitslose (12/2019)	25
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	2,9 %



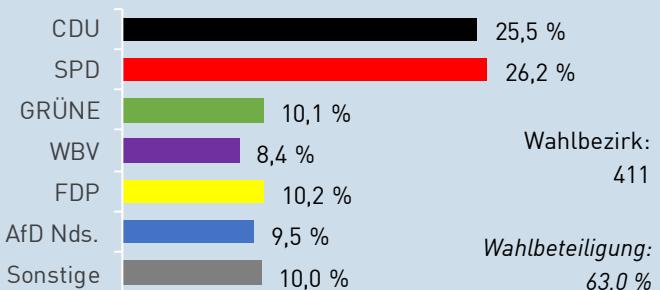
SOZIALES

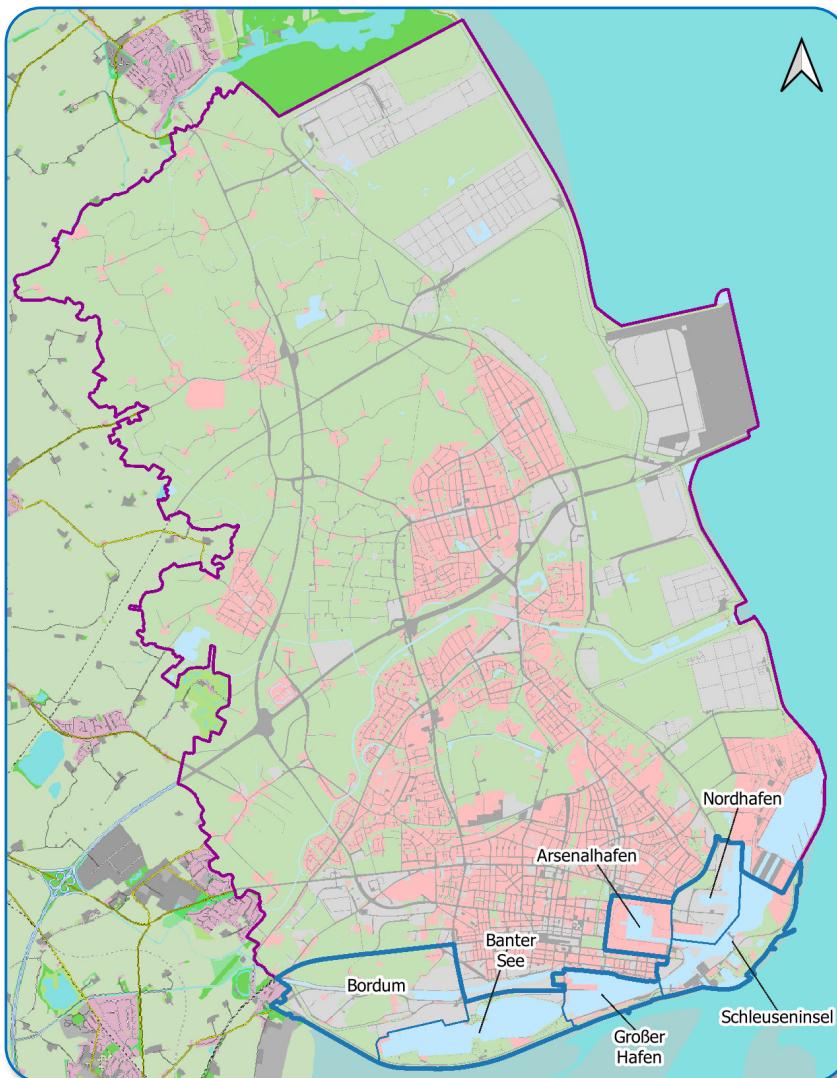
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	13
Personen in SGB-2-BG	43
- Anteil Personen unter 18 Jahre	58,1 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	25,4



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

INNENHAFEN

Stadtviertel:

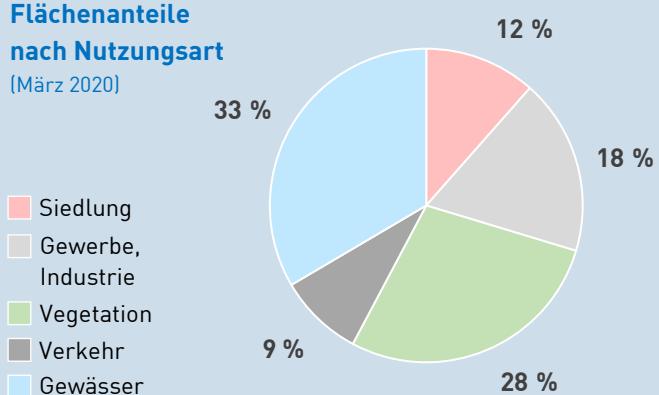
Arsenalhafen, Banter See, Bordum, Großer Hafen, Nordhafen, Schleuseninsel

Der Stadtteil Innenhafen wird durch die großen Wasserflächen „Arsenalhafen“, „Nordhafen“, „Großer Hafen“ und „Banter See“ geprägt.

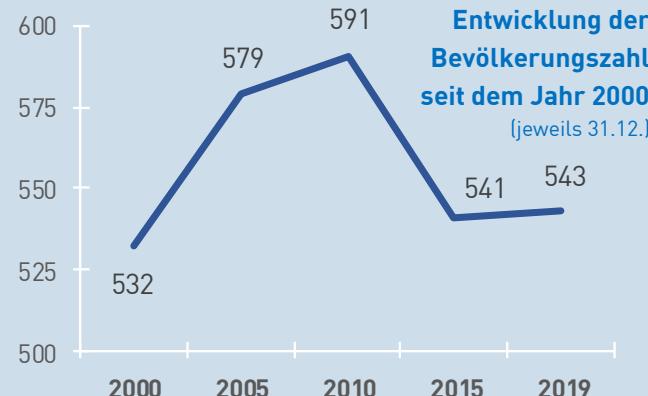
Dank der Umsetzung städtebaulicher Vorhaben, wie z.B. die Bebauung der Wiesbadenbrücke oder das geplante Trilaterale-Weltnaturerbe-Wattenmeer-Partnerschaftszentrum, wird die Attraktivität des Stadtteils weiter gesteigert.

Einheimische wie Touristen schätzen die „Wasserseite“ Wilhelmshavens. So bieten sich der Südstrand, der Fliegerdeich oder der über 7 km lange Rundweg am Banter See für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)

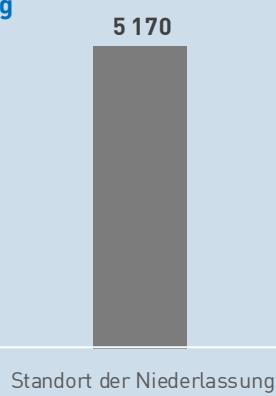


**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**

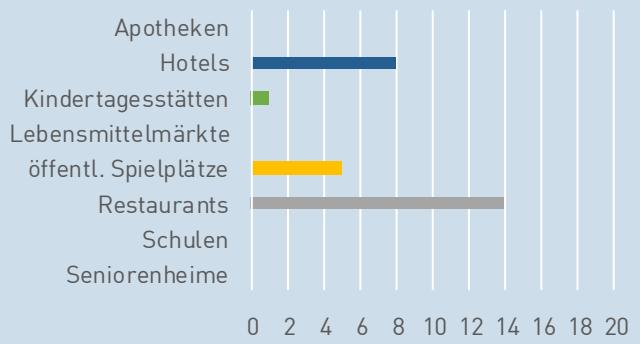
(Sep. 2019)

es liegen keine Daten
für diesen Stadtteil vor!

Wohnort [Stadtteil]



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

INNENHAFEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	906,6
- Anteil an Wilhelmshaven	8,5 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	543
- Anteil Frauen	48,4 %
- Anteil ausländische Personen	5,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	12,7 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	8,7 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	34,1 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	53,1
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	0,6



PRIVATHAUSHALTE

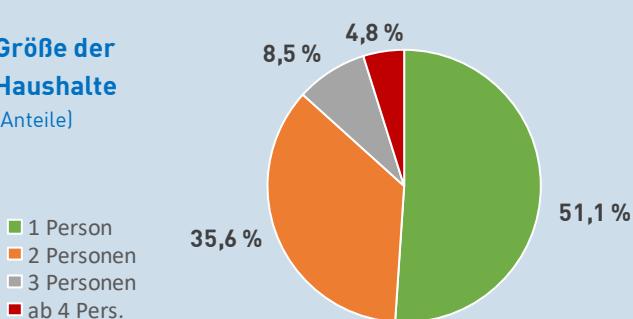
[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	331
- Anteil Single-Haushalte	51,1 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	9,4 %
- Anteil Alleinerziehende	2,7 %

Personen je Privathaushalt



Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	441
Gebäude mit Wohnraum	158
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 34 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 058
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	67,1 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	1 948



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26382]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	18 876
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	79,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	134
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5 170
Tätige Personen (geschätzt)	5 555



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)

Arbeitslose (12/2019)

- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)

Personen in SGB-2-BG

- Anteil Personen unter 18 Jahre

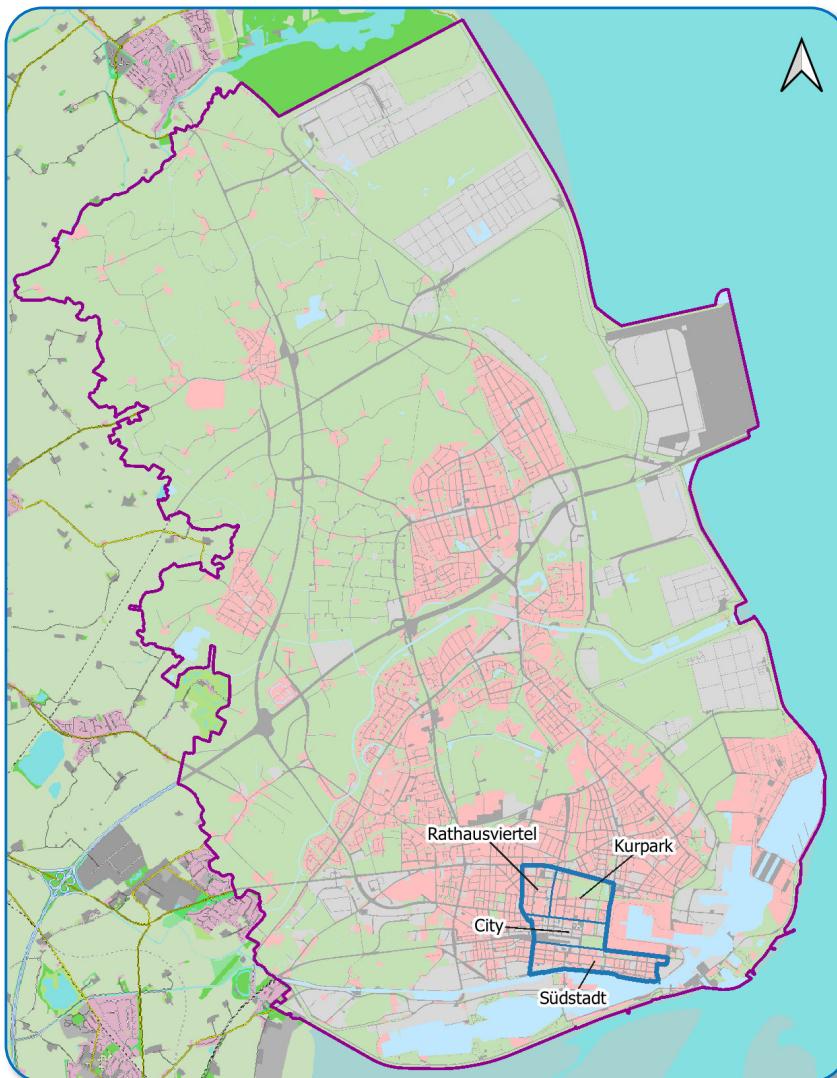
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil



KOMMUNALWAHL 2016

es liegen keine Daten
für diesen Stadtteil vor!





Stadtteil

INNENSTADT

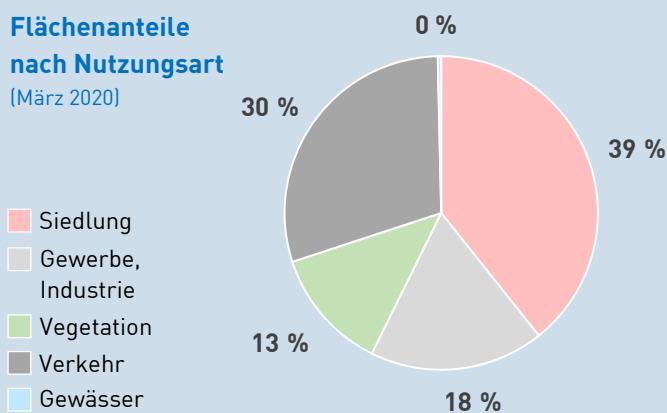
Stadtviertel:
City, Kurpark, Rathausviertel,
Südstadt

Die Innenstadt kann als das Herz Wilhelmshavens bezeichnet werden. Charakteristisch für diesen Stadtteil ist der hohe Anteil an Gebäuden aus der Gründerzeit Wilhelmshavens, wie man sie z.B. in der Südstadt vorfinden kann.

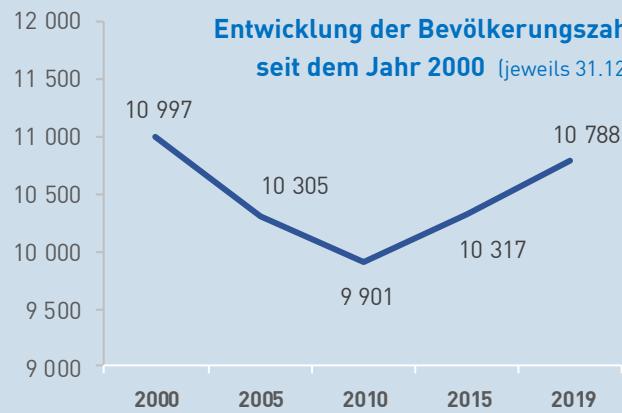
Durch Sanierungsmaßnahmen am Altbestand und Aufwertungen des Wohnumfeldes wird zur Verbesserung der Wohnqualität weiterhin beigetragen.

Übrigens weist die Innenstadt mit 55,5 Personen je Hektar die höchste Bevölkerungsdichte aller Wilhelmshavener Stadtteile auf.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)

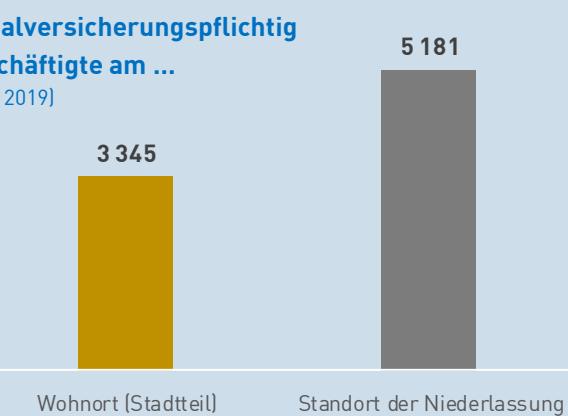


**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)

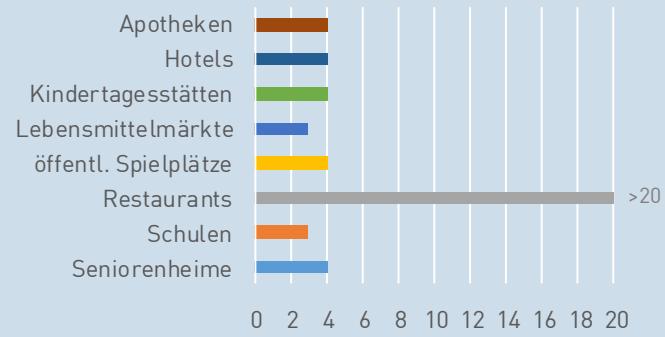


**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**

(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

INNENSTADT

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	194,3
- Anteil an Wilhelmshaven	1,8 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	10 788
- Anteil Frauen	49,4 %
- Anteil ausländische Personen	18,6 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	30,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	12,8 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	26,8 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,8
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	55,5



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

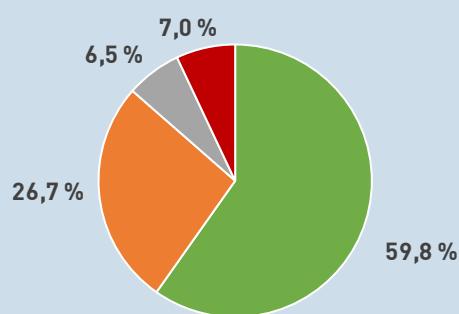
Privathaushalte insgesamt	6 361
- Anteil Single-Haushalte	59,8 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	11,4 %
- Anteil Alleinerziehende	3,5 %



Personen je Privathaushalt

1,7

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	6 799
Gebäude mit Wohnraum	1 126
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 40 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	5 171
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	89,0 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	479



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26382]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	18 876
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	79,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	601
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5 181
Tätige Personen (geschätzt)	7 010



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	3 345
Arbeitslose (12/2019)	597
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	8,9 %



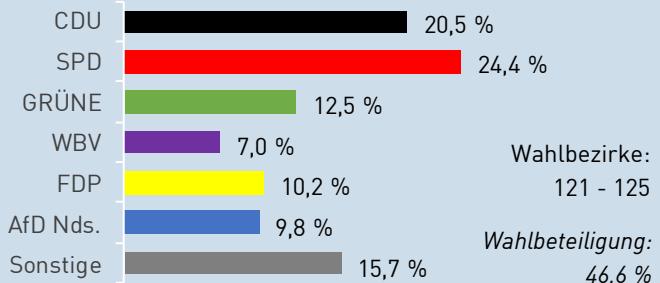
SOZIALES

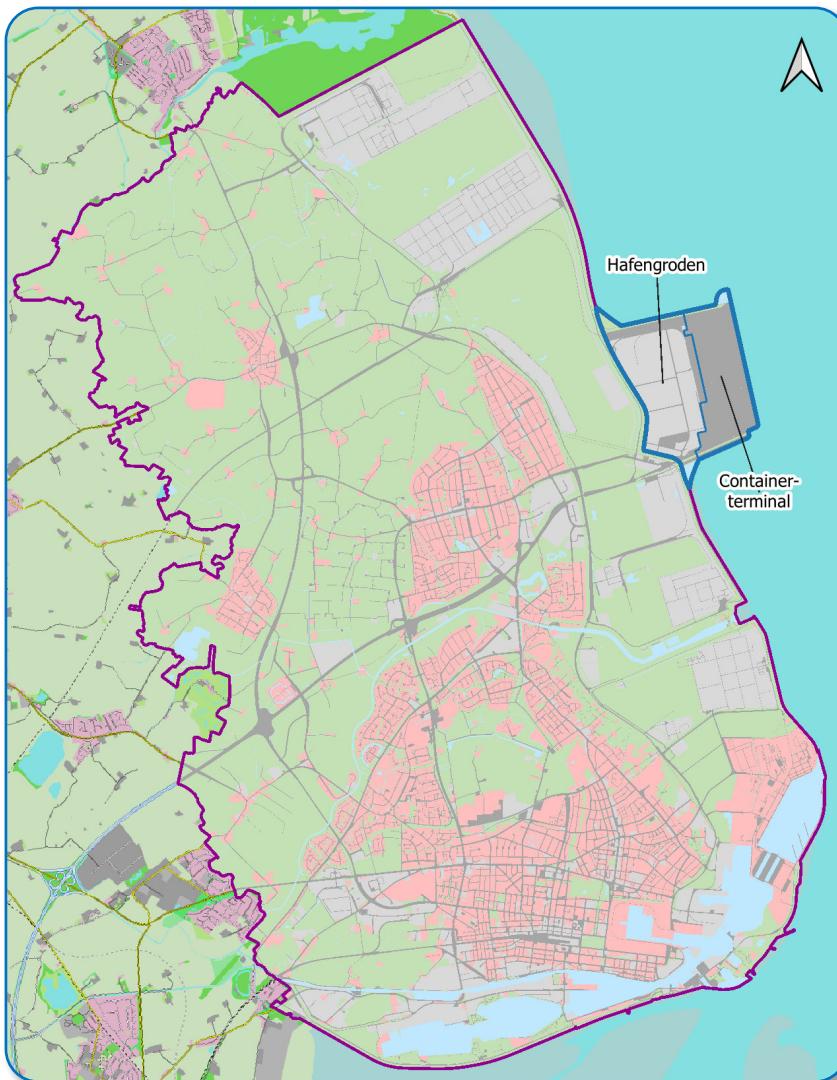
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	914
Personen in SGB-2-BG	2 013
- Anteil Personen unter 18 Jahre	36,4 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	186,6



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

JADEWESERPORT

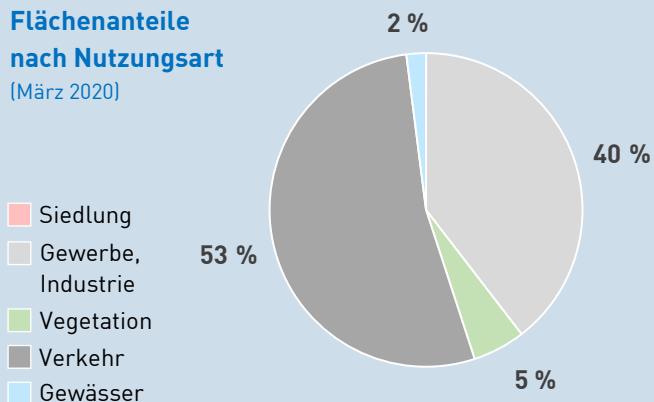
Stadtviertel:
Containerterminal, Hafengroden

In den Jahren 2008 bis 2012 entstand der JadeWeserPort als jüngster Wilhelmshavener Stadtteil. Das gleichnamige Hafenareal wurde am 21. September 2012 offiziell in Betrieb genommen. Der JadeWeserPort ist der einzige Tiefwasserhafen Deutschlands, den Schiffe mit einem Tiefgang bis zu 16,5 m tideunabhängig anfahren können. Die Kajenlänge beträgt 1 725 m.

Umschlag 2019: 639 084 TEU (TEU = 20-Fuß-Standard-Container)



**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)

keine Wohnbebauung,
keine Bevölkerung

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**

(Sep. 2019)

es liegen keine Daten
für diesen Stadtteil vor!

Wohnort (Stadtteil)

726

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)

Apotheken
Hotels
Kindertagesstätten
Lebensmittelmarkte
öffentl. Spielplätze
Restaurants
Schulen
Seniorenheime

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20

JADEWESERPORT

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	352,2
- Anteil an Wilhelmshaven	3,3 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung

- Anteil Frauen	-
- Anteil ausländische Personen	-
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	-
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	-
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	-

Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren

↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	-
---	---



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt

- Anteil Single-Haushalte	-
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	-
- Anteil Alleinerziehende	-

Personen je Privathaushalt



Größe der Haushalte

(Anteile)

*aufgrund zu geringer Fallzahlen
keine sinnvolle Aussage möglich*

WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen

Gebäude mit Wohnraum	-
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	-



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)

- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	40
---------------------------------------	----

↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	x
--------------------------------------	---



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro

Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	x
--------------------------------------	---



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	14
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	726
Tätige Personen (geschätzt)	742



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	-
--	---



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	-
----------------------------------	---

Personen in SGB-2-BG

- Anteil Personen unter 18 Jahre	-
----------------------------------	---

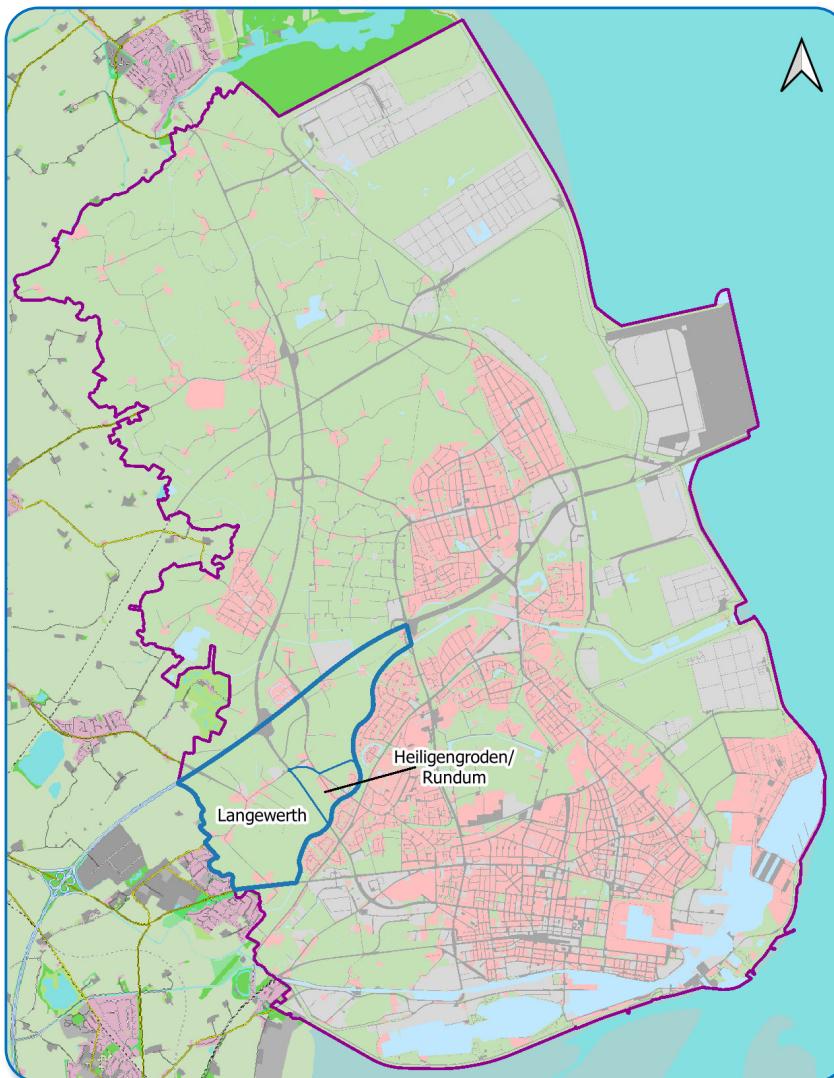
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	-
----------------------------------	---



KOMMUNALWAHL 2016

keine Aussage möglich





Stadtteil

LANGEWERTH

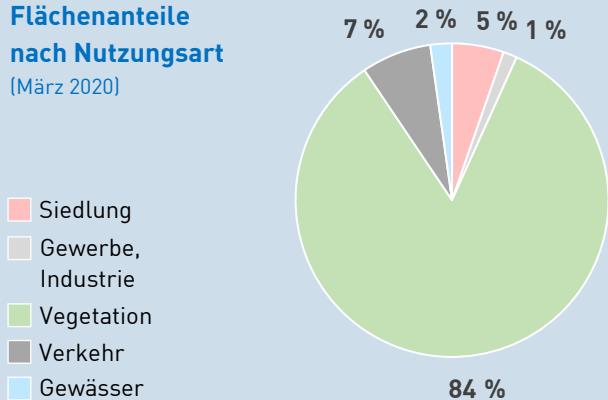
Stadtviertel:
Heiligengroden / Rundum,
Langewerth

Die 3 Hektar große Dorfwurt (Langewerth = lange Wurt) bestand schon auf dem nördlichen Maadeufer, bevor dieses eingedeicht wurde. 1972 wurden Siedlungsreste aus dem 8. und 9. Jahrhundert gefunden.

Langewerth wurde erstmals 1437 urkundlich erwähnt. Alte Bauernhäuser prägen den alten dörflichen Kern. Die landwirtschaftliche Nutzung spielt in Langewerth immer noch eine wichtige Rolle.

Der Bereich „Heiligengroden“ wurde in den letzten Jahren um ein Wohngebiet mit Einfamilien- und Doppelhäusern erweitert.

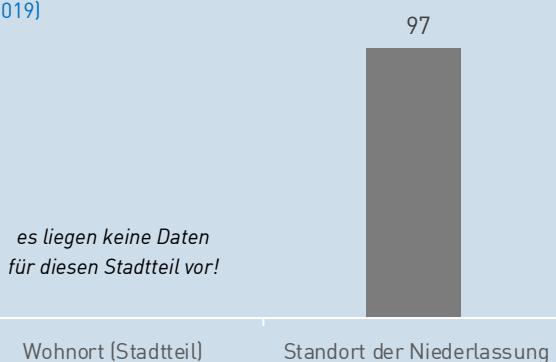
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



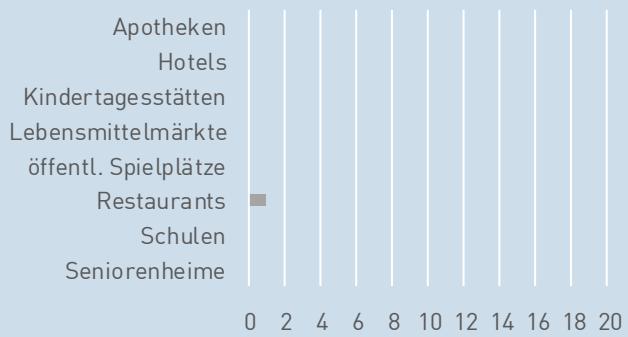
**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

LANGEWERTH

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	520,8
- Anteil an Wilhelmshaven	4,9 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	460
- Anteil Frauen	48,7 %
- Anteil ausländische Personen	2,8 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	14,6 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	13,5 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	27,0 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	49,0
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	0,9



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

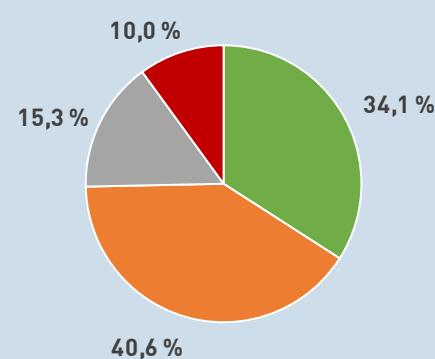
Privathaushalte insgesamt	229
- Anteil Single-Haushalte	34,1 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	17,0 %
- Anteil Alleinerziehende	3,5 %



Personen je Privathaushalt

2,0

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	233
Gebäude mit Wohnraum	183
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 41 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	465
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	74,0 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	1 011



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 962
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	92,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	18
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	97
Tätige Personen (geschätzt)	130



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
Arbeitslose (12/2019)	.
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	.



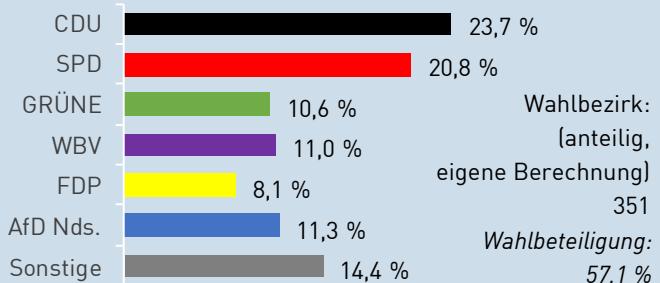
SOZIALES

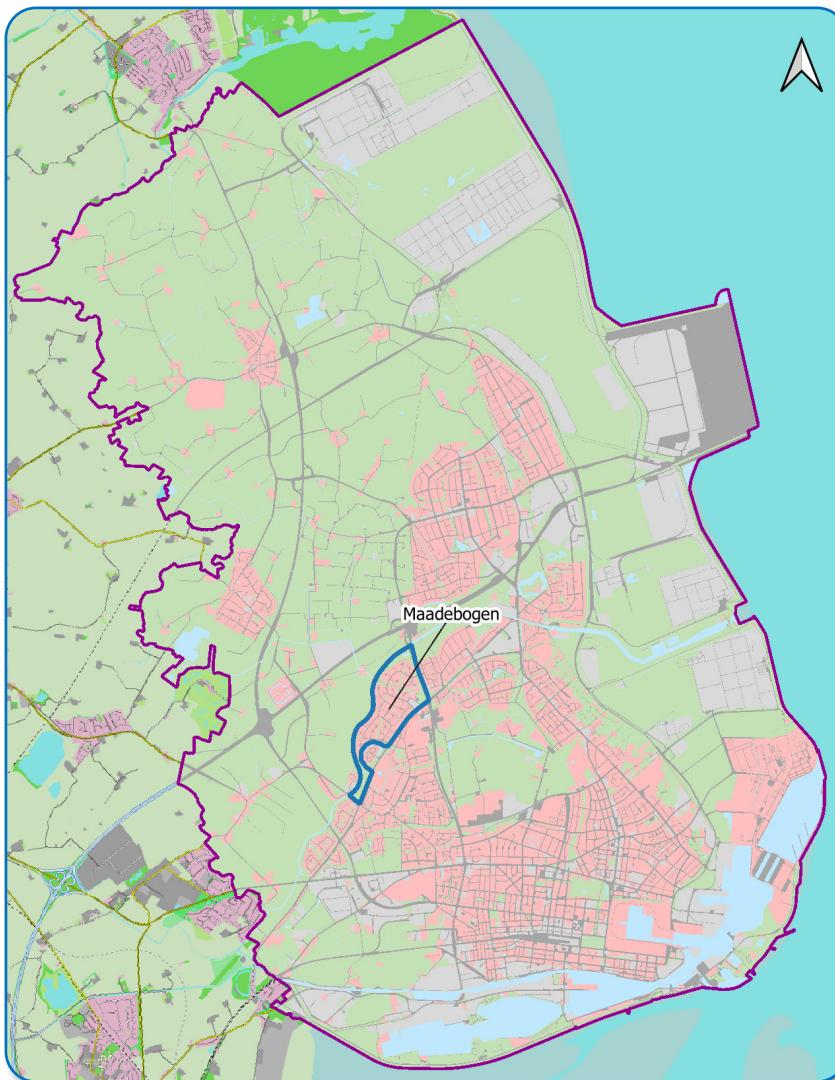
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

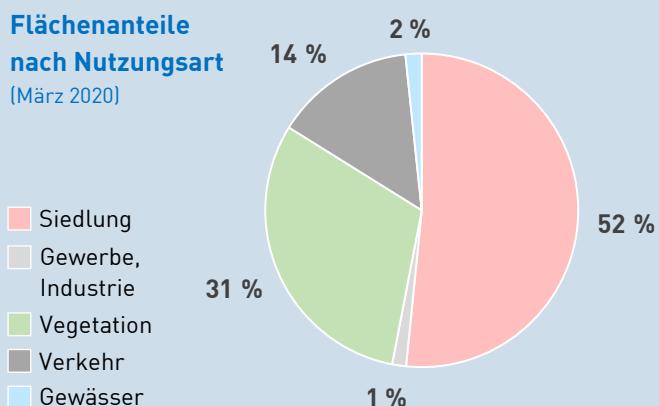
MAADEBOGEN

Stadtviertel:
Maadebogen

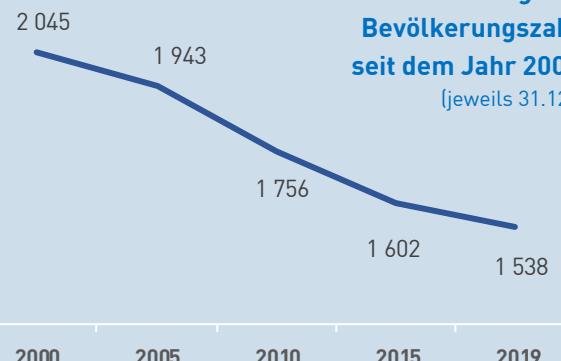
Der Stadtteil Maadebogen ist nach dem Wilhelmshavener Fluss Maade benannt. Die Maade ist heute ein Sieltief, das in die Jade entwässert. Der Name wird von dem friesischen Wort „mada“ – Wiese, sumpfiges, mooriges Erdreich – abgeleitet.

1983 wurde mit der Entwicklung dieses Stadtteils begonnen. Die Straßen des Maadebogens sind nach Seefahrern, Erfindern und Entdeckern benannt.

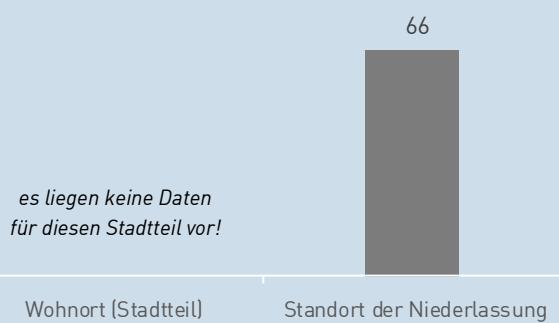
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



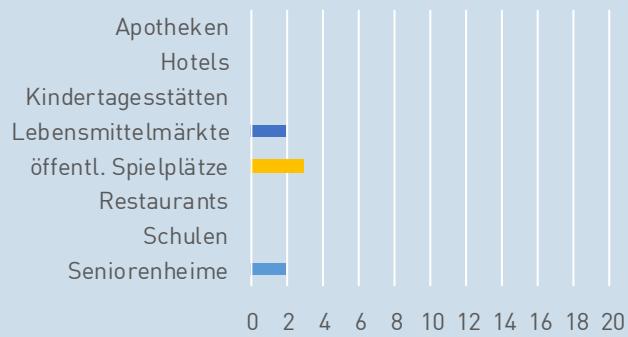
**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



MAADEBOGEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	91,3
- Anteil an Wilhelmshaven	0,9 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	1 538
- Anteil Frauen	49,7 %
- Anteil ausländische Personen	1,1 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	11,0 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	8,5 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	33,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	52,9
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	16,8



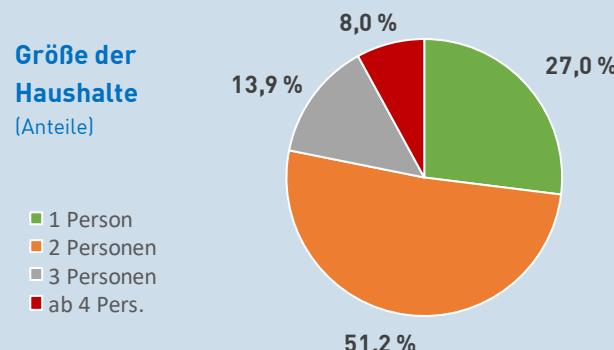
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	764
- Anteil Single-Haushalte	27,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	11,9 %
- Anteil Alleinerziehende	2,1 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	786
Gebäude mit Wohnraum	624
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 1 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 269
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	89,6 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	825



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 962
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	92,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	36
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	66
Tätige Personen (geschätzt)	131



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
Arbeitslose (12/2019)	.
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	.



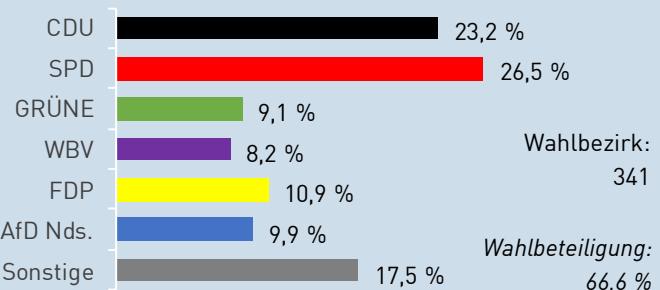
SOZIALES

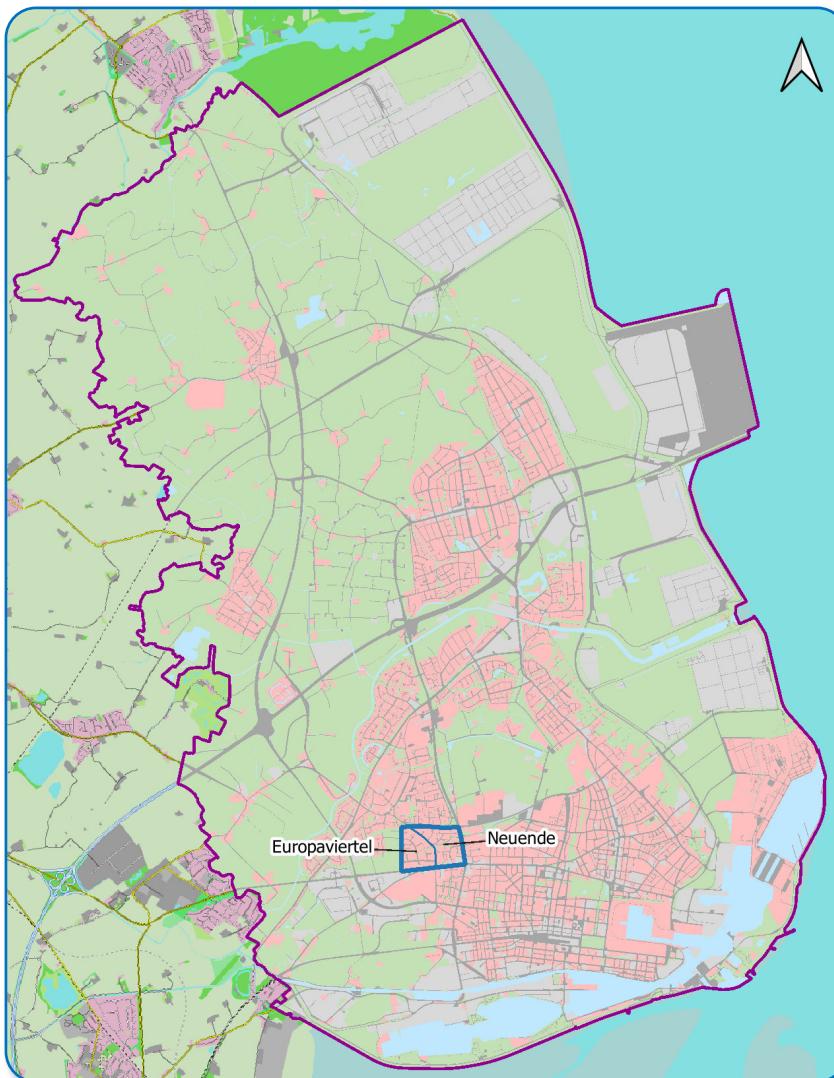
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

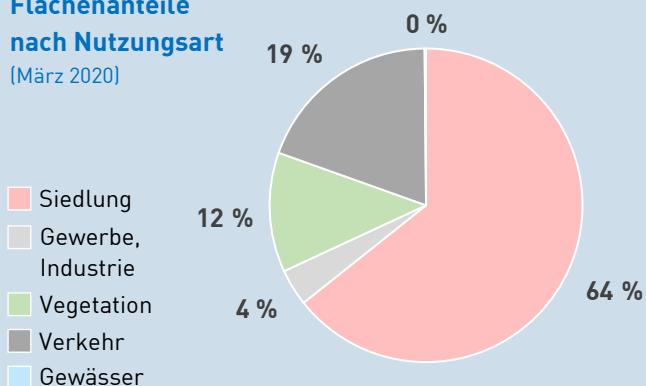
NEUENDE

Stadtviertel:
Europaviertel, Neuende

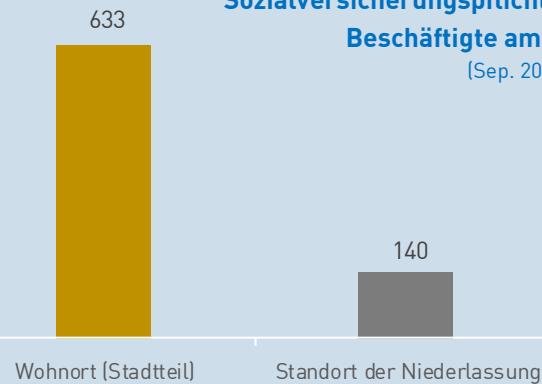
Die Deutung des Namens für diesen Stadtteil ist umstritten. Eine Deutung besagt, dass die dicht beieinander liegenden Orte Ismerhave und Innede zu Neueninnede (= Neuende) zusammenwuchsen. Eine andere lautet, dass nach dem Untergang des bis dahin südlichsten Kirchspiels Bant 1511, das südlichste Ende des Landes beim heutigen Neuende lag (Neuende = neues Ende). Sehenswert ist hier die älteste Kirche Wilhelmshavens "St. Jacobi", erbaut in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

Geprägt wird der Stadtteil durch den mehrgesossigen Wohnungsbau des Europaviertels.

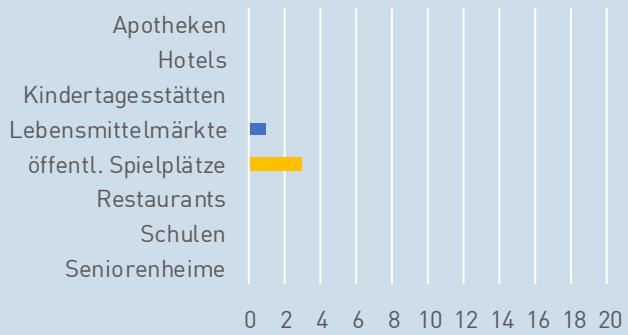
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

NEUENDE

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	51,9
- Anteil an Wilhelmshaven	0,5 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	2 177
- Anteil Frauen	52,6 %
- Anteil ausländische Personen	6,8 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	22,2 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	14,7 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	36,8 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	50,4
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	51,9



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

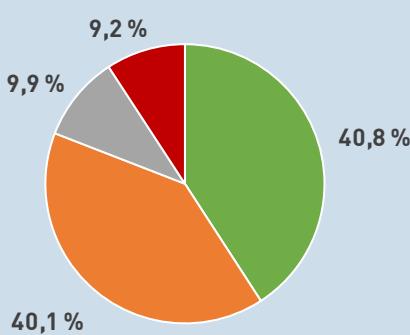
Privathaushalte insgesamt	1 141
- Anteil Single-Haushalte	40,8 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	16,0 %
- Anteil Alleinerziehende	4,1 %



Personen je Privathaushalt

1,9

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	1 153
Gebäude mit Wohnraum	343
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 15 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 199
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	94,3 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	551



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 962
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	92,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	23
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	140
Tätige Personen (geschätzt)	198



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	633
Arbeitslose (12/2019)	48
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	4,3 %



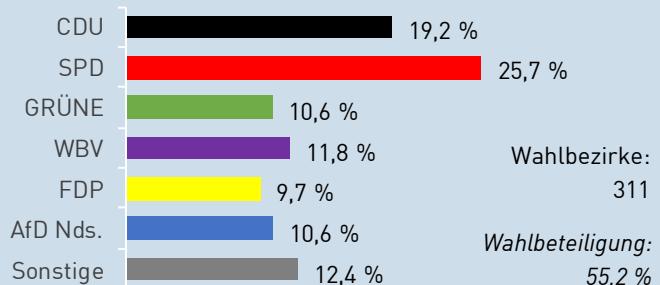
SOZIALES

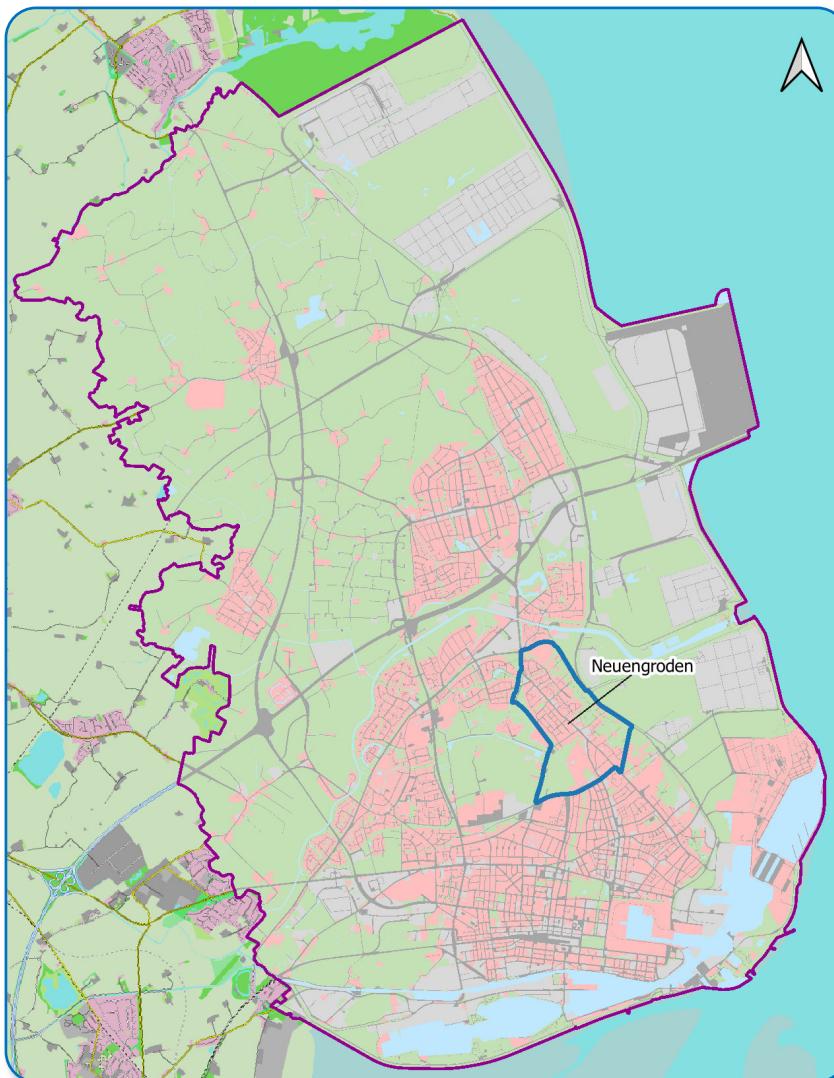
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	69
Personen in SGB-2-BG	179
- Anteil Personen unter 18 Jahre	46,9 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	82,2



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

NEUENGRODEN

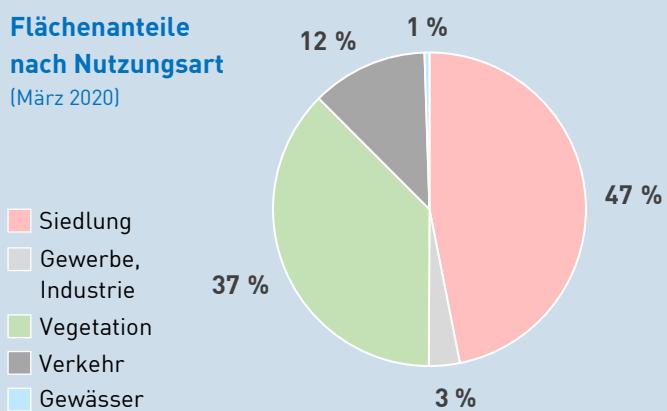
Stadtviertel:
Neuengroden

Neuengrodens Vorgeschichte ist eng mit der Geschichte des Deichbaus verknüpft. Denn erst durch den Bau des Neuengrodendeiches 1520 konnte Land gewonnen werden. Die Freiligrathstraße verläuft in etwa in Richtung des ehemaligen Deiches.

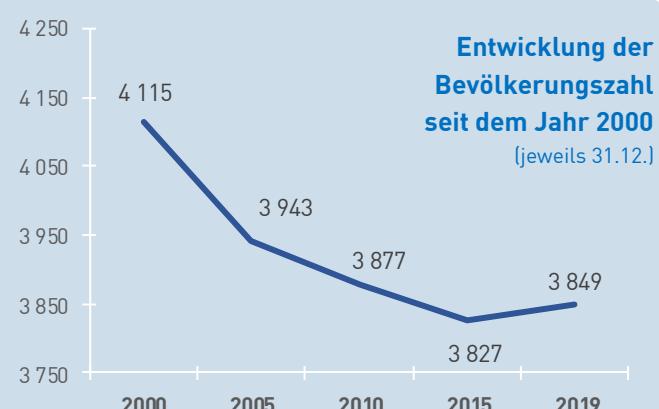
Westlich der Freiligrathstraße wurde zu Beginn des 2. Weltkrieges eine provisorische Siedlung gebaut, die im Laufe der Zeit grundlegend modernisiert worden ist. Östlich entstanden Reihen- und Einfamilienhäuser.

In letzter Zeit werden ehem. Freizeit- und Gewerbegebäuden als Wohngebiete erschlossen und tragen so zur Verdichtung des Stadtteiles bei.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



1 291

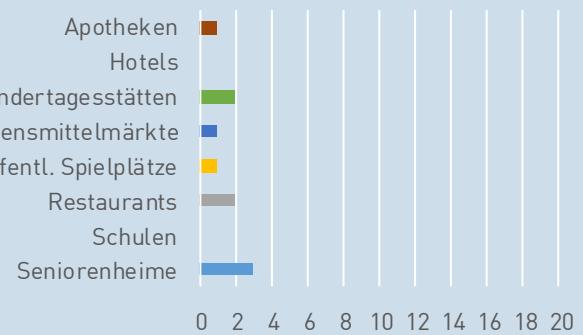
**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

537

Wohnort (Stadtteil)

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



NEUENGRODEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	210,4
- Anteil an Wilhelmshaven	2,0 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	3 849
- Anteil Frauen	51,2 %
- Anteil ausländische Personen	4,9 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	17,4 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	11,8 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	29,5 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	49,7
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	18,3



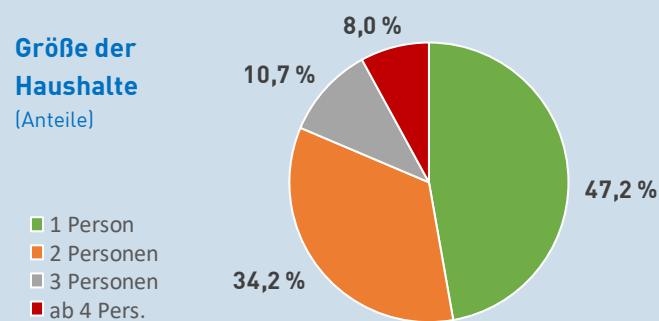
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	2 008
- Anteil Single-Haushalte	47,2 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	14,3 %
- Anteil Alleinerziehende	3,5 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	2 230
Gebäude mit Wohnraum	1 189
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 30 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	2 456
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	87,3 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	638



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 521
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	90,6



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	84
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	537
Tätige Personen (geschätzt)	752



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	1 291
Arbeitslose (12/2019)	105
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	4,5 %



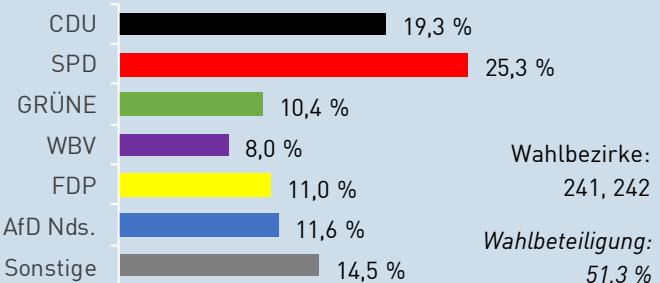
SOZIALES

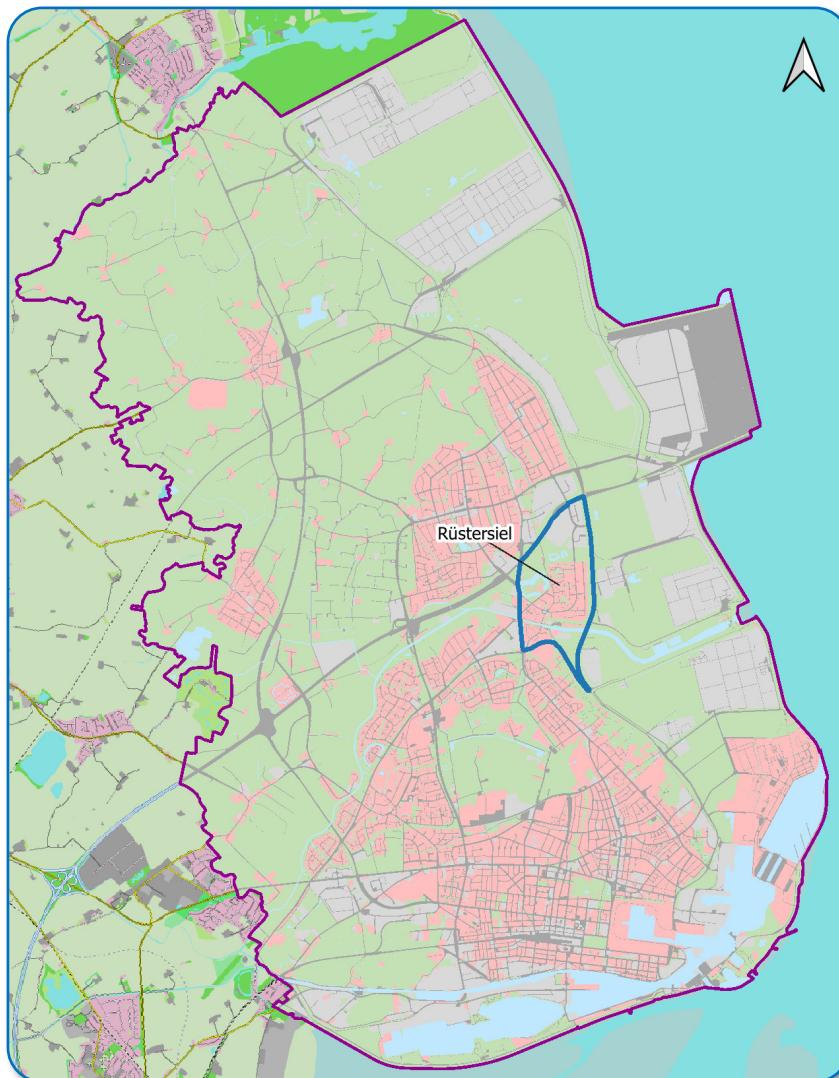
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	149
Personen in SGB-2-BG	228
- Anteil Personen unter 18 Jahre	23,7 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	59,2



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

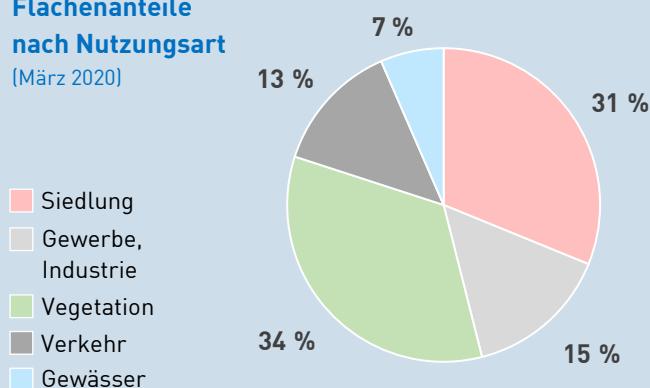
RÜSTERSIEL

Stadtviertel:
Rüstersiel

Rüstersiel ist wie ein Dorf im Grünen; mitten in der Stadt. Die ruhige Lage, kleine und mäßig befahrene Straßen begeistern vor allem junge Familien und tragen zur dörflichen Atmosphäre bei. Entstanden ist der Stadtteil aus den beiden Sielhafenorten Kniphausersiel und Rüstringersiel. Rüstersiel wurde Ende der 1930er Jahre nach Wilhelmshaven eingemeindet. 2020 feiert es sein 500-jähriges Jubiläum.

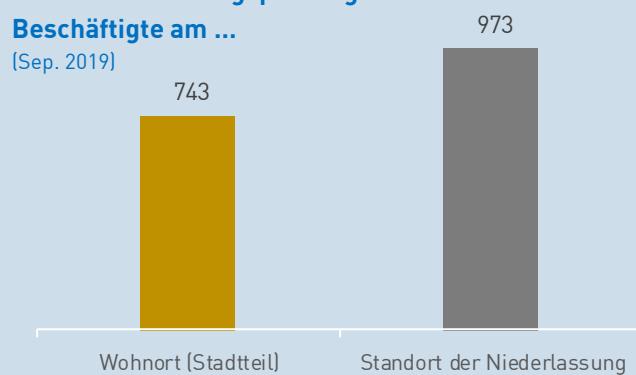
Mittelpunkt von Rüstersiel ist der Hafen mit seinen Bootsliegeplätzen an der Maade. Die Vogelwarte Helgoland (Institut für Vogelforschung) hat im ehemaligen Fort Rüstersiel ihren Sitz.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)

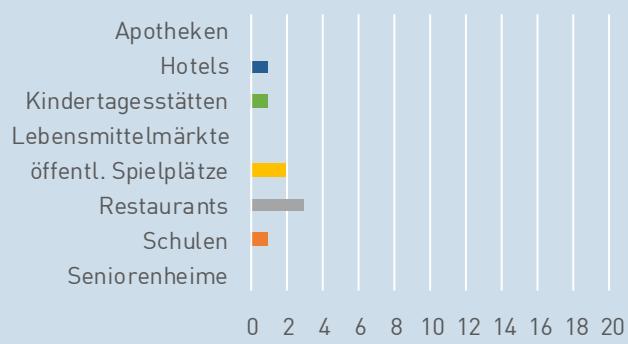


**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



RÜSTERSIEL

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	186,6
- Anteil an Wilhelmshaven	1,7 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	2 012
- Anteil Frauen	50,4 %
- Anteil ausländische Personen	2,2 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	8,6 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	16,8 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	23,3 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,9
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	10,8



PRIVATHAUSHALTE

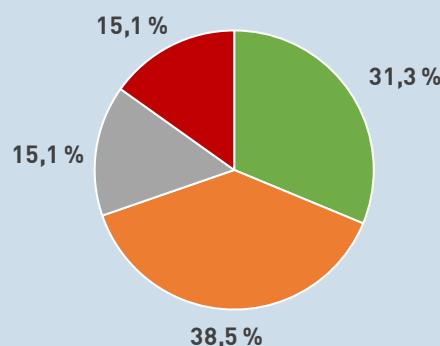
[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	944
- Anteil Single-Haushalte	31,3 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	23,6 %
- Anteil Alleinerziehende	4,0 %



Personen je Privathaushalt

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	982
Gebäude mit Wohnraum	786
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 20 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 682
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	85,8 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	836



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 521
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	90,6



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	79
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	973
Tätige Personen (geschätzt)	1 138



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	743
Arbeitslose (12/2019)	25
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	2,0 %



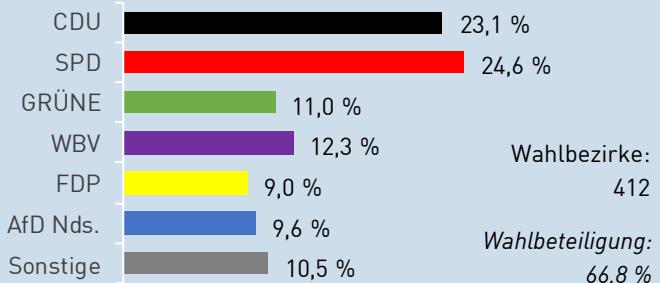
SOZIALES

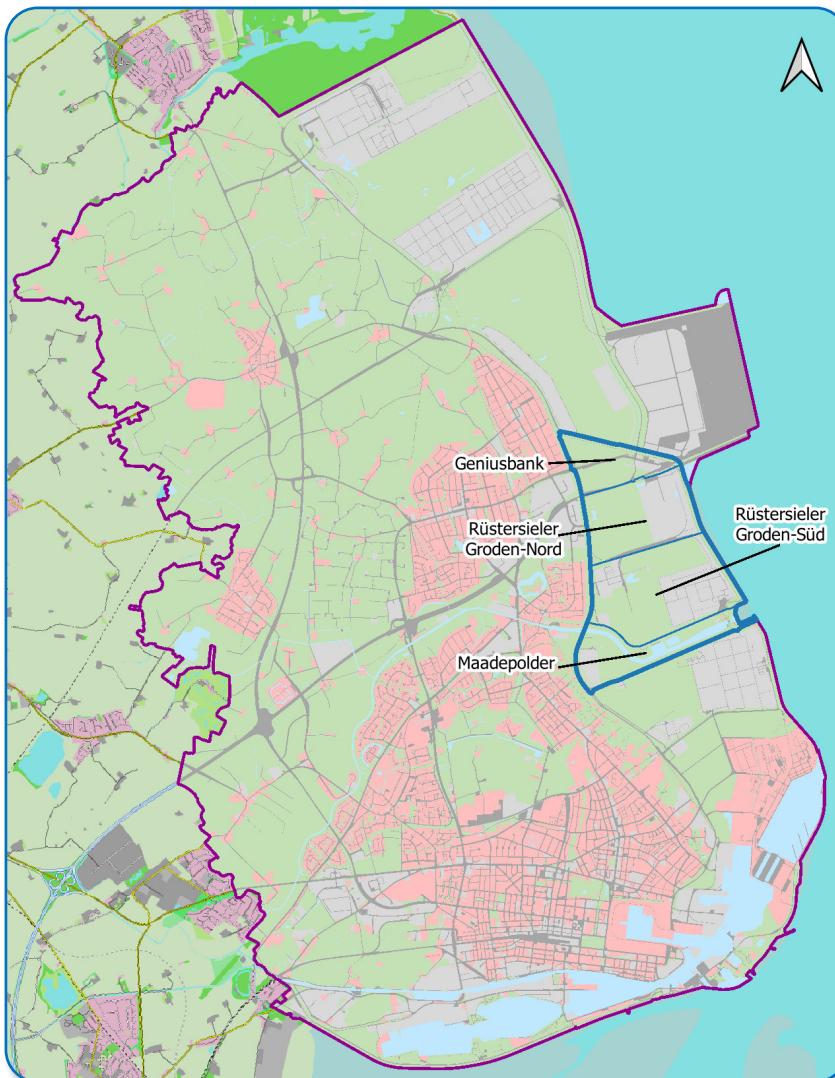
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	20
Personen in SGB-2-BG	37
- Anteil Personen unter 18 Jahre	29,7 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	18,4



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

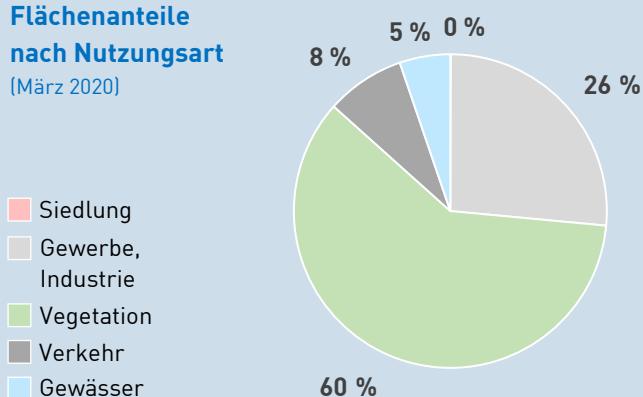
RÜSTERSIELER GRODEN

Stadtviertel:
Geniusbank, Maadepolder,
Rüstersieler Groden - Nord,
Rüstersieler Groden - Süd

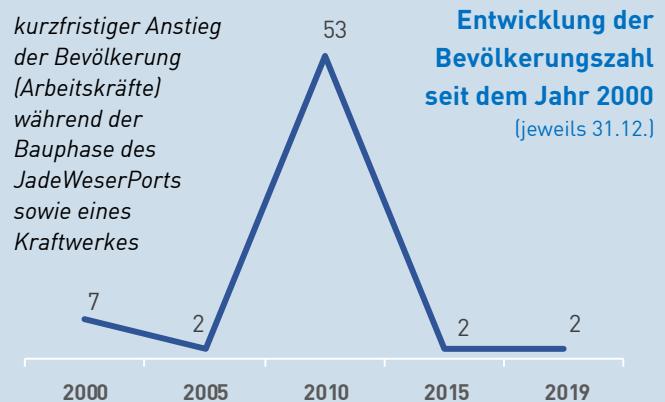
Ab 1963 erfolgte die Eindeichung des Rüstersieler Grodens, der größtenteils industriell genutzt wird. Hier befinden sich das Entsorgungszentrum der Stadt Wilhelmshaven, die zwei Kohlekraftwerke sowie ein stillgelegtes Chemiewerk, dessen Rückbau in Kürze beginnen wird.

Im südlichen Bereich des Rüstersieler Grodens befinden sich an der Maade - zwischen Schleuse und Rüstersieler Hafen - Liegeplätze für Segel- und Motorboote.

Flächenanteile nach Nutzungsart
(März 2020)



kurzfristiger Anstieg der Bevölkerung (Arbeitskräfte) während der Bauphase des JadeWeserPorts sowie eines Kraftwerkes

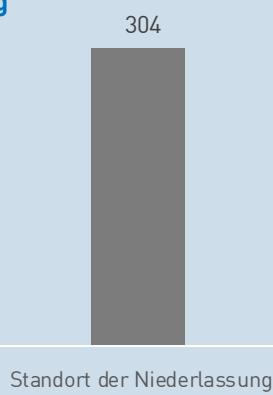


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2019)

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor!

Wohnort (Stadtteil)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)

Apotheken
Hotels
Kindertagesstätten
Lebensmittelmärkte
öffentl. Spielplätze
Restaurants
Schulen
Seniorenheime

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20

RÜSTERSIELER GRODEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	589,4
- Anteil an Wilhelmshaven	5,5 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	2
- Anteil Frauen	.
- Anteil ausländische Personen	.
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	.
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	.
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	.
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	.
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	x



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	x
- Anteil Single-Haushalte	x
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	x
- Anteil Alleinerziehende	x
Personen je Privathaushalt	x



Größe der Haushalte

(Anteile)

*aufgrund zu geringer Fallzahlen
keine sinnvolle Aussage möglich*

WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	x
Gebäude mit Wohnraum	x
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	x



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	71
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	x
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	x



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 521
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	90,6



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	304
Tätige Personen (geschätzt)	313



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
--	---



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

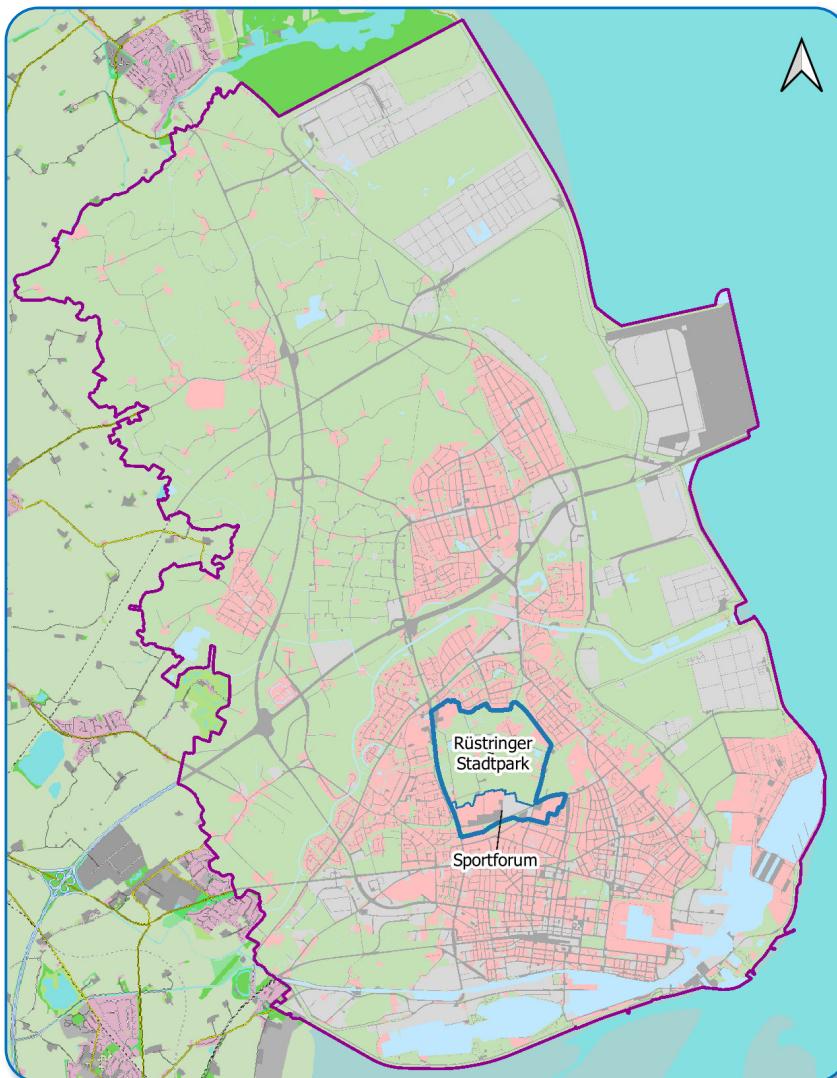
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016

keine Aussage möglich





Stadtteil

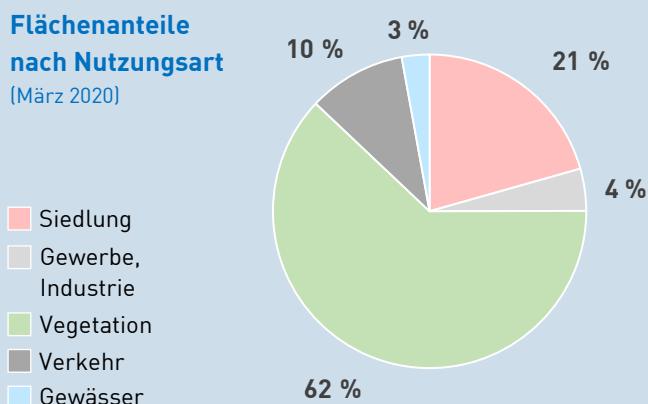
RÜSTRINGER STADTPARK

Stadtviertel:
Rüstringer Stadtpark, Sportforum

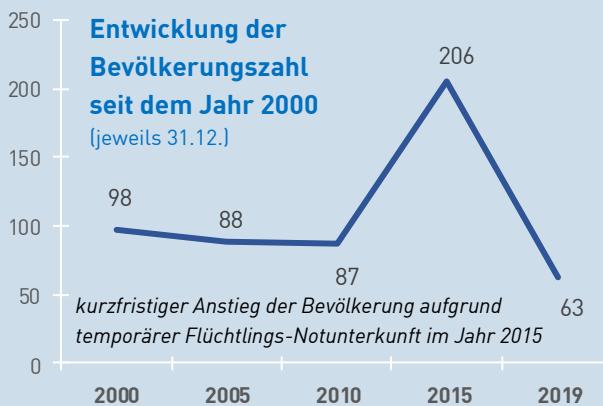
Kern dieses Stadtteiles ist die ca. 57 ha große gleichnamige Parkanlage, die vom Hamburger Architekten Leberecht Migge geplant wurde und im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Am nördlichen Rand des Stadtparks liegt der Ehrenfriedhof, auf dem rund 3 000 Kriegstote aus den Weltkriegen ihre letzte Ruhe fanden.

Der Stadtteil ist Standort mehrerer Schulen: der Jade-Hochschule mit über 4 000 Studierenden, der Integrierten Gesamtschule, einer Oberschule sowie der Berufsbildenden Schulen. Im Bereich des Sportforums befinden sich die Nordfrost-Halle (Handball), das Jade-Stadion und das Erlebnisbad Nautimo.

Flächenanteile nach Nutzungsart
(März 2020)



Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...

(Sep. 2019)

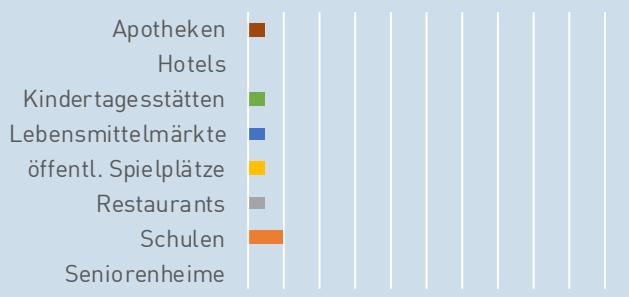
554

es liegen keine Daten für diesen Stadtteil vor!

Wohnort (Stadtteil)

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



RÜSTRINGER STADTPARK

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	254,6
- Anteil an Wilhelmshaven	2,4 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	63
- Anteil Frauen	57,1 %
- Anteil ausländische Personen	.
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	.
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	.
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	.
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	52,6
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	0,2



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	20
- Anteil Single-Haushalte	x
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	x
- Anteil Alleinerziehende	x
Personen je Privathaushalt	1,9



Größe der Haushalte

(Anteile)

*aufgrund zu geringer Fallzahlen
keine sinnvolle Aussage möglich*

WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	26
Gebäude mit Wohnraum	22
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 46 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	37
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	83,8 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	587



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 521
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	90,6



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	24
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	554
Tätige Personen (geschätzt)	736



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
--	---



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

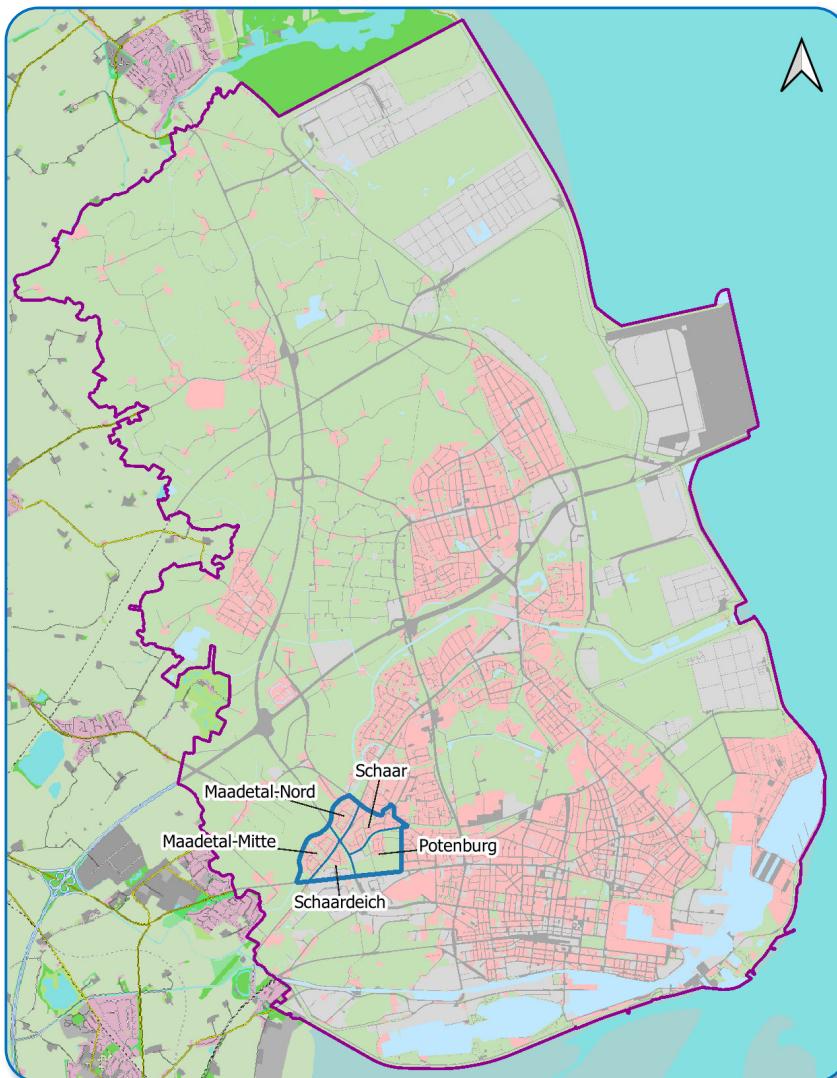
SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016

keine Aussage möglich





Stadtteil

SCHAAR

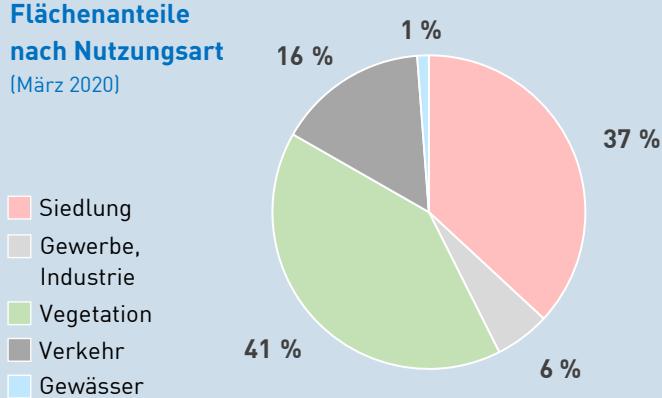
Stadtviertel:

Maadetal Mitte, Maadetal Nord, Potenburg, Schaar, Schaardeich

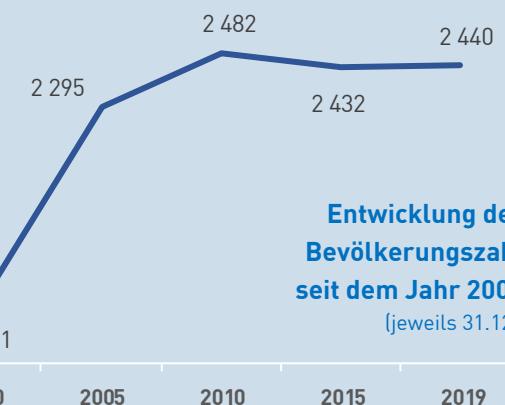
Bis zum 16. Jh. war die Maadebucht ein breiter Meeresarm mit gutem Fahrwasser. Am südöstlichen Ufer lag der Hafen Schaar ("schar" = Platz mit direktem Zugang zum Wasser). Als Hafen der friesischen Häuptlinge von Rüstringen wurde Schaar auch von den Kaperschiffen der Vitalienbrüder (Verbündete der Häuptlinge) angelaufen. Darunter mag auch das Schiff von Störtebeker gewesen sein.

Der Stadtteil erstreckt sich entlang der mittelalt. Deichzüge Schaarreihe und -deich. Neue Wohngebiete haben hier in den letzten 25 Jahren zu einem starken Bevölkerungswachstum geführt. Zurzeit entsteht das neue Wohnquartier Potenburg, einschließlich Nahversorgungszentrum.

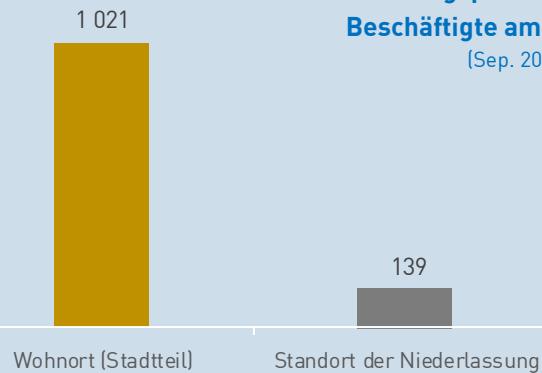
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



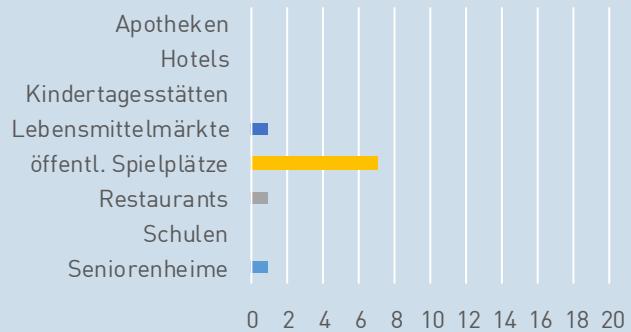
**Entwicklung der
Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

SCHAAR

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	128,6
- Anteil an Wilhelmshaven	1,2 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	2 440
- Anteil Frauen	49,2 %
- Anteil ausländische Personen	3,6 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	29,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	18,3 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	15,5 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	42,9
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	19,0



PRIVATHAUSHALTE

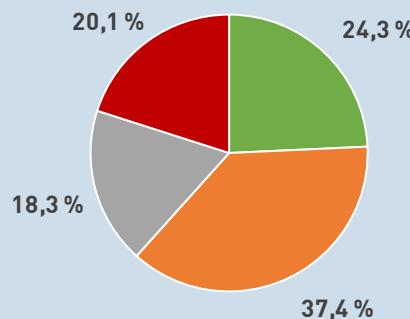
[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	1 022
- Anteil Single-Haushalte	24,3 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	26,7 %
- Anteil Alleinerziehende	3,1 %



Personen je Privathaushalt

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	908
Gebäude mit Wohnraum	797
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 4 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 735
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	90,0 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	711



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26389]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 962
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	92,4



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	40
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	139
Tätige Personen (geschätzt)	217



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	1 021
Arbeitslose (12/2019)	42
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	2,4 %



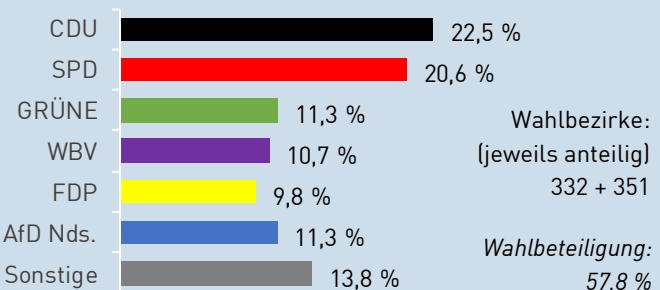
SOZIALES

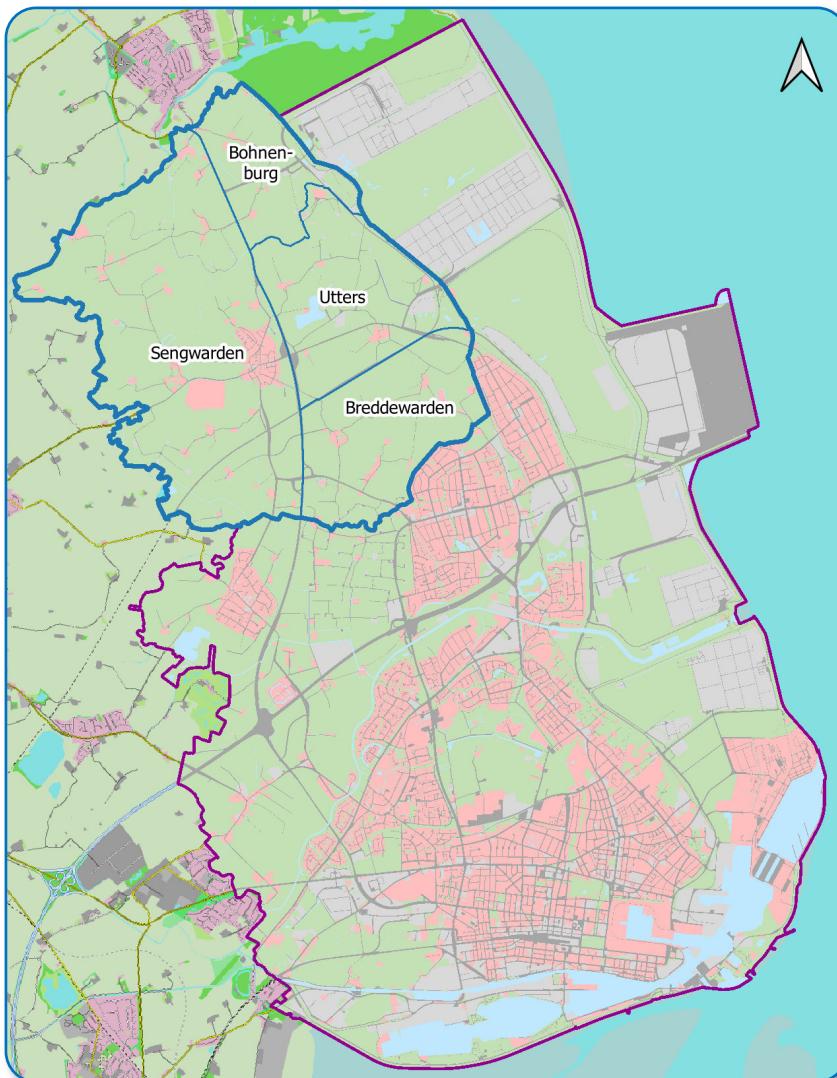
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	34
Personen in SGB-2-BG	74
- Anteil Personen unter 18 Jahre	33,8 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	30,3



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

SENGWARDEN

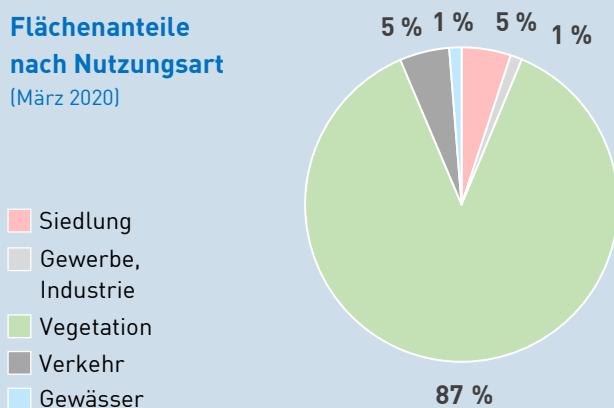
Stadtviertel:
Bohnenburg, Breddewarden,
Sengwarden, Utters

Im Mittelalter war Sengwarden zunächst eigenständige Herrlichkeit, ehe es zur Herrlichkeit von Inn- und Knyphausen zusammengelegt wurde. Bis heute hat das Wurtendorf Sengwarden seinen überwiegend dörflichen, besonders durch die Landwirtschaft geprägten Charakter weitgehend erhalten.

Zwei Sehenswürdigkeiten prägen das Ortsbild: eine Mühle sowie die auf einer hohen Wurt gelegene St. Georgskirche.

In den letzten Jahren wurde der Ortskern Sengwardens um ein Gewerbegebiet und ein Wohngebiet erweitert.

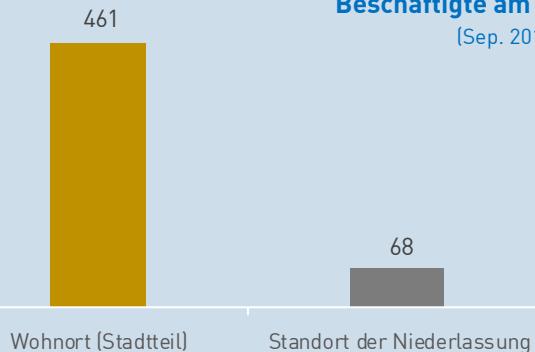
**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



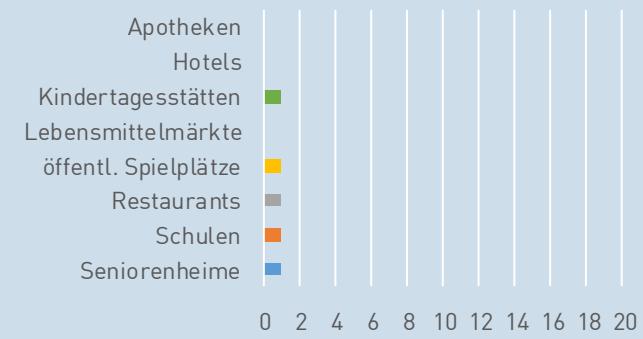
**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)



**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

SENGWARDEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	2 551,7
- Anteil an Wilhelmshaven	23,8 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	1 262
- Anteil Frauen	50,2 %
- Anteil ausländische Personen	1,1 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	8,1 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	18,1 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	23,3 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	45,3
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	0,5



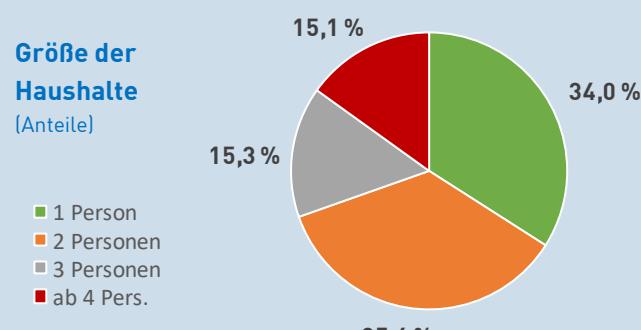
PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	576
- Anteil Single-Haushalte	34,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	29,0 %
- Anteil Alleinerziehende	3,6 %



Personen je Privathaushalt



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	569
Gebäude mit Wohnraum	464
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 32 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	1 129
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	79,1 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	895



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 709
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	91,3



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	44
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	68
Tätige Personen (geschätzt)	143



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	461
Arbeitslose (12/2019)	17
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	2,2 %



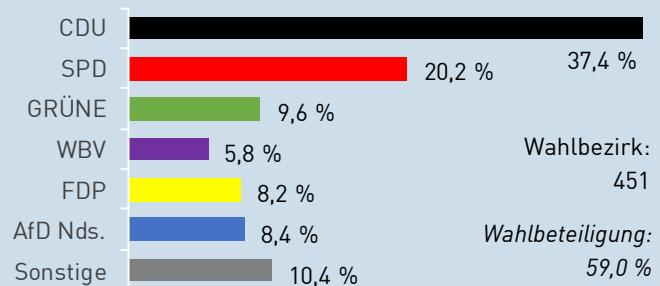
SOZIALES

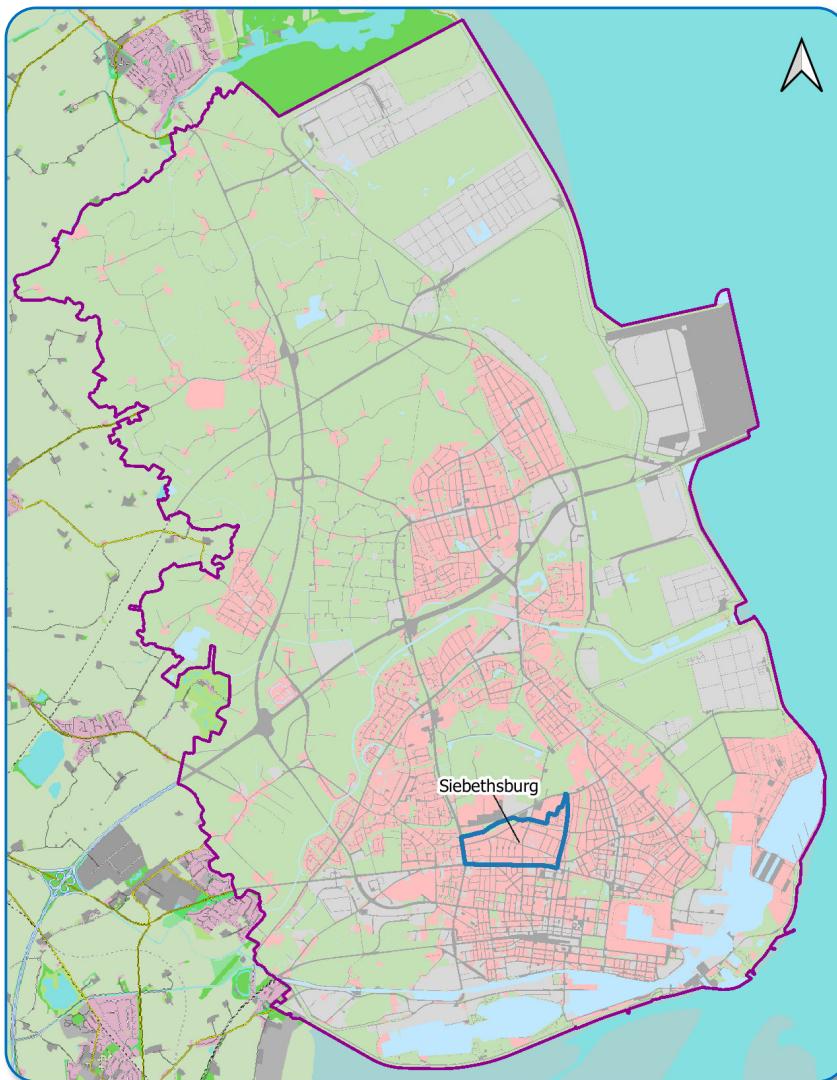
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	9
Personen in SGB-2-BG	19
- Anteil Personen unter 18 Jahre	36,8 %
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	15,1



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

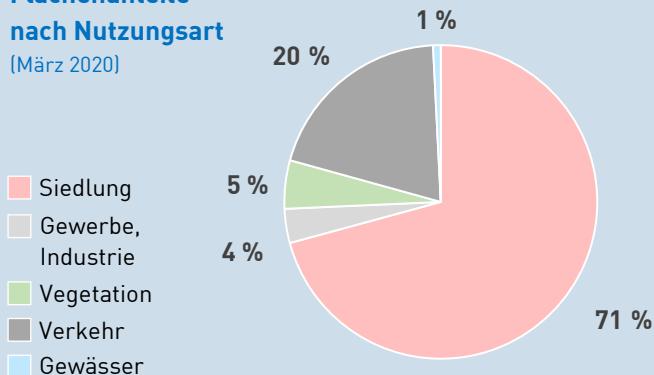
SIEBETHSBURG

Stadtviertel:
Siebethsburg

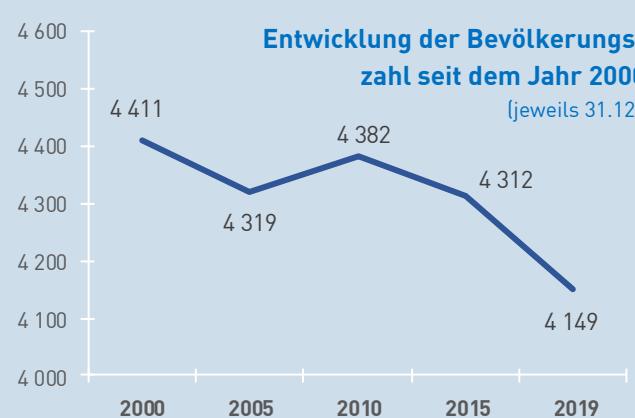
Der Stadtteil Siebethsburg entstand aus dem Gelände rund um die mittelalterliche „Sibetsburg“. Diese Burg des Häuptlings Edo Wiemken des Älteren und von Sibet wurde 1383 erbaut, 1433 durch die Hansestadt Hamburg belagert und 1435 durch die Hansestadt Bremen zerstört. Geblieben ist bis zum heutigen Tag der etwa fünf Meter hohe Burghügel, der von doppelten Wällen und Gräben umgeben ist.

Ab 1903 wurde mit der Errichtung von Wohnhäusern als Arbeiterwohnkolonie begonnen. Wegen der großen Gartenflächen nennt man den Stadtteil auch „Gartenstadt Siebethsburg“.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der Bevölkerungs-
zahl seit dem Jahr 2000**
(jeweils 31.12.)



Wert geschätzt

1 550

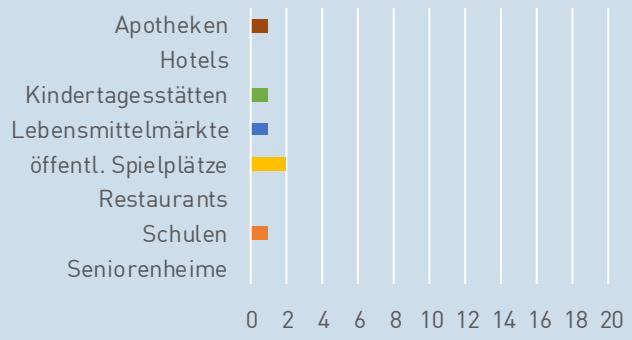
**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

212

Wohnort (Stadtteil)

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



SIEBETHSBURG

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	89,2
- Anteil an Wilhelmshaven	0,8 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	4 149
- Anteil Frauen	54,0 %
- Anteil ausländische Personen	4,3 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	15,9 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	9,2 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	31,5 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	50,6
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	46,5



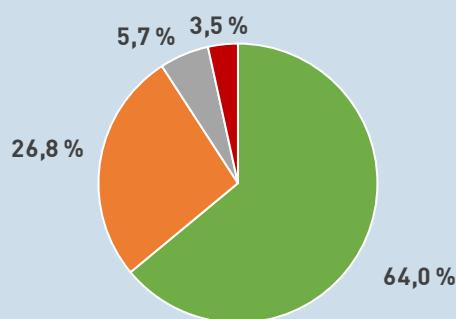
PRIVATHAUSHALTE

Privathaushalte insgesamt	2 780
- Anteil Single-Haushalte	64,0 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	9,2 %
- Anteil Alleinerziehende	4,0 %



Personen je Privathaushalt

Größe der Haushalte (Anteile)



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	2 856
Gebäude mit Wohnraum	681
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 65 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	2 077
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	91,3 %
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	501



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26386]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 521
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	90,6



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	54
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	212
Tätige Personen (geschätzt)	325



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
Arbeitslose (12/2019) - Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	.



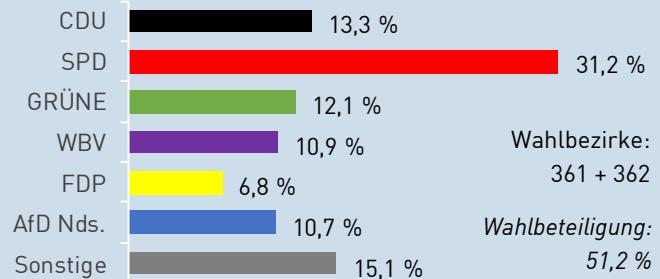
SOZIALES

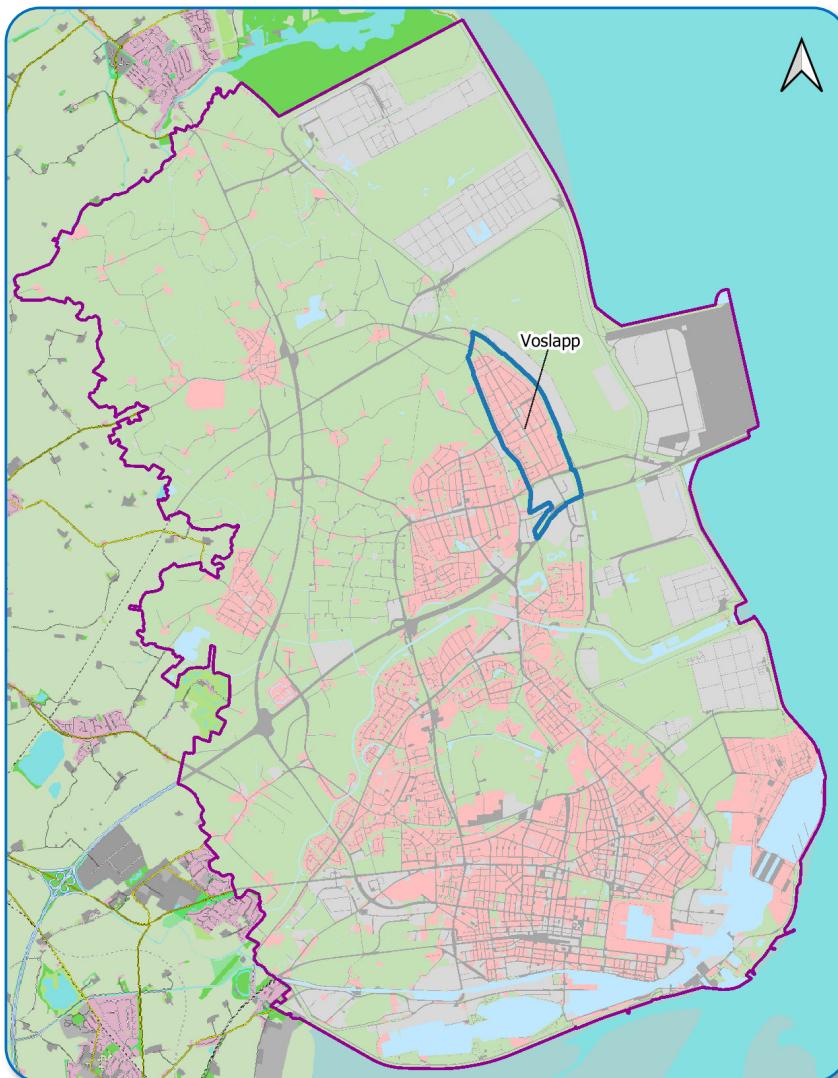
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

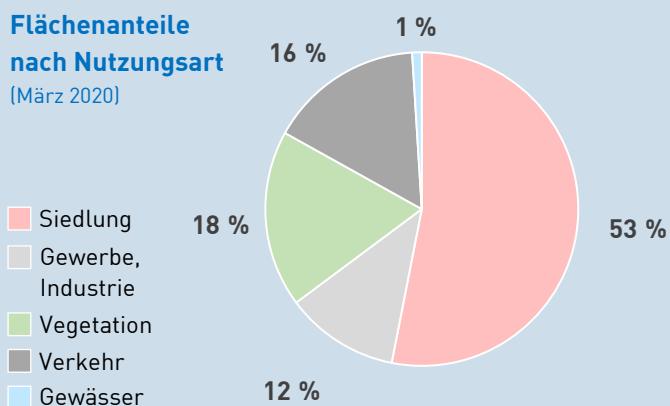
VOSLAPP

Stadtviertel:
Voslapp

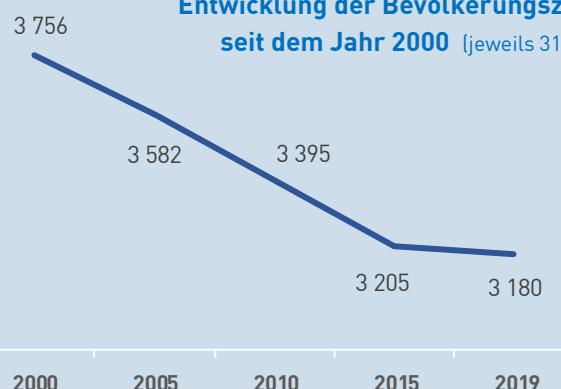
Alt-Voslapp hieß ein kleiner Ortsteil der früheren Gemeinde Sengwarden. 1937 wurde der nördliche Teil des Fedderwarder Bau- und Andelgrodens für die Anlage einer Siedlung für (Marine-)Werftarbeiter genutzt. Mit dem Bau wurde 1938 begonnen. Während des Krieges wurde der Gewerbe-
trakt (Voslapper Markt) errichtet. Die Verkehrsverhältnisse verbesserten sich mit der Inbetriebnahme der Vorortbahn. Sie wurde jedoch 1953 stillgelegt, nachdem Voslapp 1952 durch die Buslinie 1 mit dem Stadtzentrum verbunden wurde.

1967 folgte im Süden die Erweiterung um ca. 100 größere Eigenheime, nach 1971 auch im Norden.

**Flächenanteile
nach Nutzungsart**
(März 2020)



**Entwicklung der Bevölkerungszahl
seit dem Jahr 2000** (jeweils 31.12.)



1 139

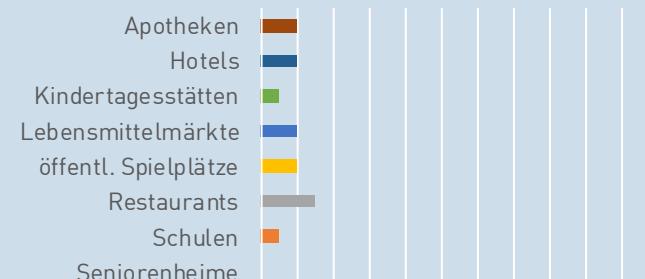
**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte am ...**
(Sep. 2019)

571

Wohnort [Stadtteil]

Standort der Niederlassung

Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



Stadtteil

VOSLAPP

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	187,3
- Anteil an Wilhelmshaven	1,7 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	3 180
- Anteil Frauen	50,0 %
- Anteil ausländische Personen	2,3 %
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	9,3 %
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	13,9 %
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	29,7 %
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	49,3
↪ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	17,0



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	1 678
- Anteil Single-Haushalte	41,7 %
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	16,7 %
- Anteil Alleinerziehende	3,5 %

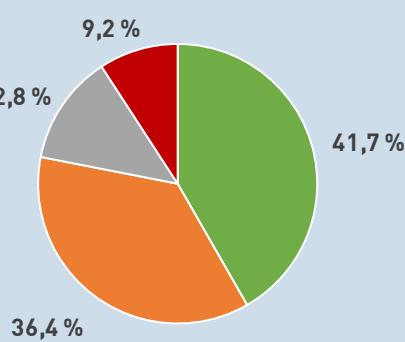


Personen je Privathaushalt

1,9

Größe der Haushalte (Anteile)

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- ab 4 Pers.



WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	1 689
Gebäude mit Wohnraum	1 264
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	ca. 73 %



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	2 270
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	86,5 %
↪ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	714



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 709
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	91,3



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	84
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	571
Tätige Personen (geschätzt)	757



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	1 139
Arbeitslose (12/2019)	77
- Anteil an Personen im erwerbsfähigen Alter	4,1 %



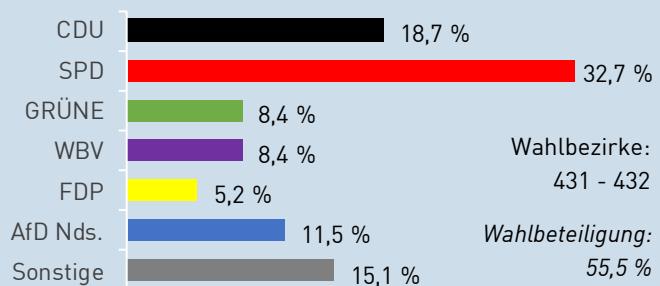
SOZIALES

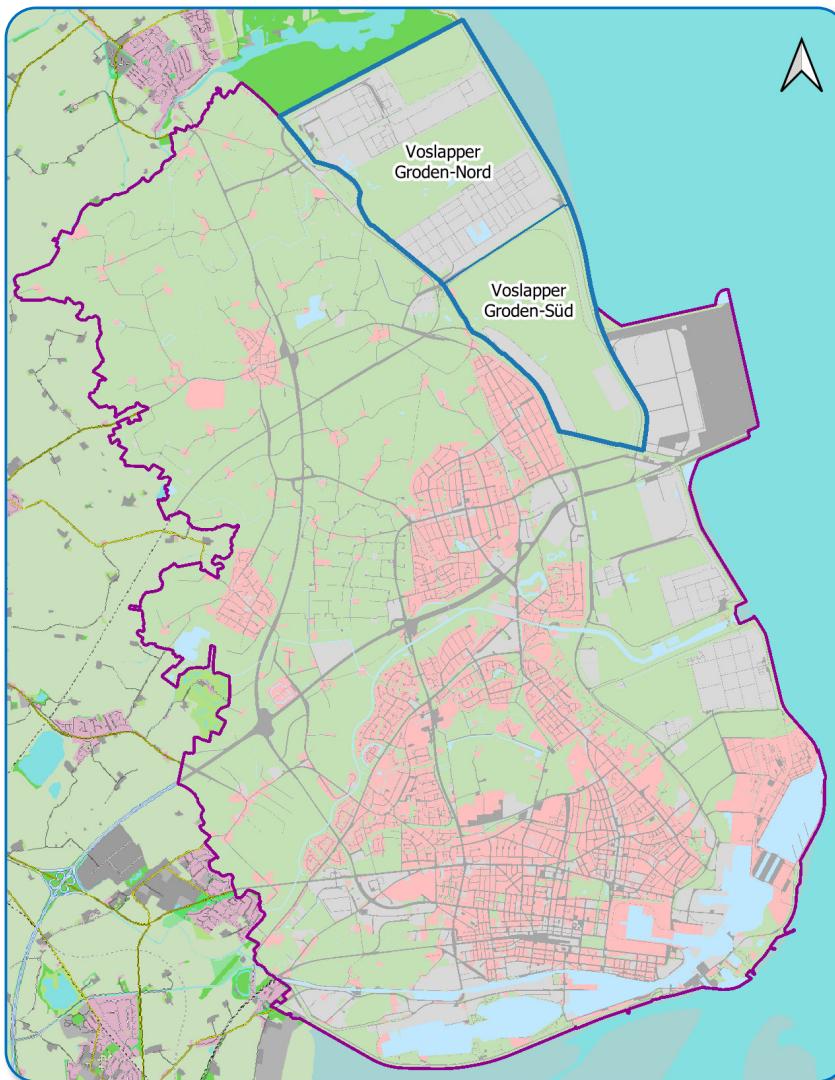
[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	91
Personen in SGB-2-BG	140
- Anteil Personen unter 18 Jahre	25,7 %
↪ je 1 000 Personen im Stadtteil	44,0



KOMMUNALWAHL 2016





Stadtteil

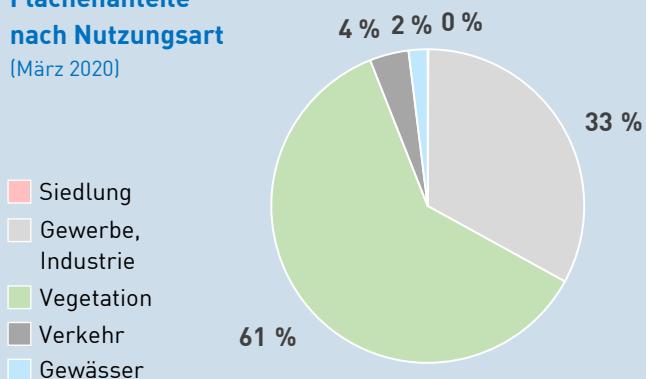
VOSLAPPER GRODEN

Stadtviertel:
Voslapper Groden - Nord,
Voslapper Groden - Süd

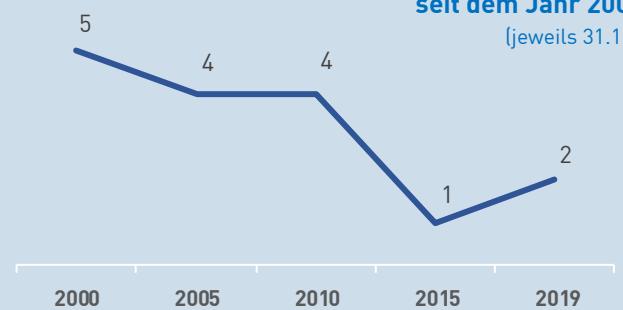
Der Voslapper Groden entstand durch Eindeichung ab dem Jahr 1971. Wenige Jahre später erfolgte der Bau großer industrieller Anlagen, wie der Raffinerie und eines Chemiewerkes.

Fast die Hälfte (620 Hektar) des Voslapper Grodens ist EU-Vogelschutzgebiet. Es dient als wichtiges Brut-, Rast- und Überwinterungsgebiet für verschiedene, teilweise seltene Vogelarten.

Flächenanteile nach Nutzungsart
(März 2020)



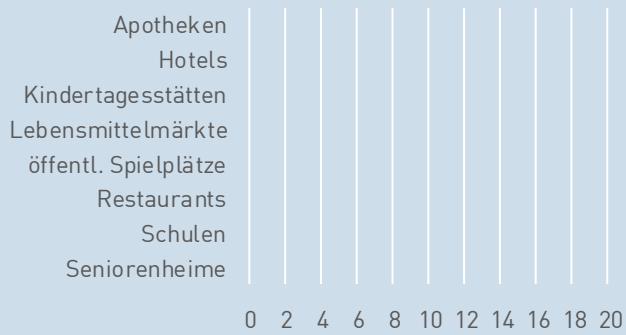
Entwicklung der Bevölkerungszahl seit dem Jahr 2000
(jeweils 31.12.)



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ...
(Sep. 2019)



Infrastruktur (eigene Erhebung, keine Gewähr für Vollständigkeit)



VOSLAPPER GRODEN

GEBIET

Fläche des Stadtteiles (in Hektar)	1 314,5
- Anteil an Wilhelmshaven	12,3 %



BEVÖLKERUNG

[Melderegister, Stand: 31. Dezember 2019]

Bevölkerung mit Hauptwohnung	2
- Anteil Frauen	.
- Anteil ausländische Personen	.
- Anteil Personen mit Migrationshintergrund	.
- Anteil Minderjährige (unter 18 Jahre)	.
- Anteil Senioren (ab 65 Jahre)	.
Durchschnittsalter der Bevölkerung in Jahren	.
↳ Bevölkerungsdichte [Personen je Hektar]	x



PRIVATHAUSHALTE

[Haushaltegenerierung, Stand: 31. Dezember 2019]

Privathaushalte insgesamt	x
- Anteil Single-Haushalte	x
- Anteil Haushalte mit Kind (unter 18 Jahre)	x
- Anteil Alleinerziehende	x
Personen je Privathaushalt	x



Größe der Haushalte

(Anteile)

*aufgrund zu geringer Fallzahlen
keine sinnvolle Aussage möglich*

WOHNEN

[ZENSUS Mai 2011, Gebäude- und Wohnungszählung]

Wohnungen	x
Gebäude mit Wohnraum	x
- Anteil von Altbauten (vor 1949) am Bestand	x



KRAFTFAHRZEUGE

[Kraftfahrt-Bundesamt, Stand: 1. Januar 2020]

Fahrzeugbestand (ohne Anhänger)	108
- Anteil PKW an allen Kraftfahrzeugen	x
↳ Kfz-Dichte (Kfz je 1 000 Personen)	x



KAUFKRAFT

[GfK GeoMarketing 2020, Postleitzahl: 26388]

Pro-Kopf-Kaufkraft in Euro	21 709
Indexwert (Bundesdurchschnitt = 100)	91,3



WIRTSCHAFT

[Auswertung des Unternehmensregisters 2018, Registerstand 9/2019 --- ohne Wirtschaftsabschnitte A, O, T und U]

Niederlassungen	6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	584
Tätige Personen (geschätzt)	590



ARBEITSMARKT

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit]

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort [= Stadtteil] (09/2019)	.
--	---



SOZIALES

[Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 12/2019]

SGB-2-Bedarfsgemeinschaften (BG)	.
Personen in SGB-2-BG	.
- Anteil Personen unter 18 Jahre	.
↳ je 1 000 Personen im Stadtteil	.



KOMMUNALWAHL 2016



keine Aussage möglich

IMPRESSUM



Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
Geoinformation, Vermessung und Statistik
Rathausplatz 9 (Technisches Rathaus), 26382 Wilhelmshaven



Falk Frieske, Simon Krüger



04421 16 2635



statistik@wilhelmshaven.de



www.wilhelmshaven.de/statistik

Grundlage für sämtliche kartographische Darstellungen ist die **WHV|stadtkarte 2019**, herausgegeben von der Stadt Wilhelmshaven, Abteilung „Geoinformation, Vermessung und Statistik“.

© 2020 Stadt Wilhelmshaven • Der Oberbürgermeister
Geoinformation | Vermessung | Statistik

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.